



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

Forschungsdatenzentrum

Sprachliche Kompetenzen im Ländervergleich

Skalenhandbuch Lehrerfragebogen

Erstellt von

Karoline Sachse, Aleksander Kocaj &
Julia Kretschmann

Stand: 29.11.2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Erläuterungen zum Skalenhandbuch.....	4
1. Trackingvariablen.....	6
1.1. Identifikationsvariablen	6
Lehrer-ID	6
Klassen-ID	6
Schul-ID	6
Schulform-ID	7
Ziehungsstatus der Schule	7
Unterrichtsfach	8
1.2. Teilnahmestatus.....	8
Teilnahmestatus Lehrerfragebogen	8
1.3. Kursvariablen	9
Name des Kurses.....	9
2. Individualdaten der Lehrkraft.....	9
2.1. Allgemeine demografische Angaben	9
Alter	9
Geschlecht	10
2.2. Angaben zur beruflichen Tätigkeit.....	10
Jahre an dieser Schule	10
Beschäftigungsumfang	11
Beschäftigungsverhältnis	12
2.3. Soziostrukturelle Merkmale der Herkunft	13
ISCO der Eltern.....	13
Höchster Schulabschluss der Eltern	15
Höchster Berufsabschluss der Eltern.....	16
Geburtsland der Lehrkraft und der Eltern	17
3. Qualifikation als Fachlehrkraft	18
3.1. Berufserfahrung.....	18
Berufserfahrung als Lehrer/in	18
Berufserfahrung als Lehrer/in des Faches	19
3.2. Fachqualifikation.....	20
Fachqualifikation	20
Schwerpunkt Fachqualifikation.....	21
Abschluss Fachqualifikation	22
Art der Nachqualifikation.....	23
Lehramtstyp	24
3.3. Fortbildung.....	25
Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen	25
Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in Tagen	26
Informelle Fortbildungsmaßnahmen	27
Auswirkungen informeller Fortbildungsmaßnahmen.....	28
Fortbildungswunsch	29
Hinderungsgründe für die Teilnahme an Fortbildung	30
Fortbildungsbedarf	31
4. Unterrichten nach Bildungsstandards	33
Ausmaß der kogn. Auseinandersetzung mit der Innovation Bildungsstandards (Stages of Concern)...	33
Ausmaß des Umsetzungsgrades der Innovation Bildungsstandards im Unterricht (Level of Use).....	41
Kompetenzorientierung im Unterricht - Deutsch	44
Kompetenzorientierung im Unterricht - Englisch	53

5. Kollegialität.....	58
Themen in der Zusammenarbeit mit den Fachkollegen	58
Qualität der Zusammenarbeit mit den Fachkollegen.....	60
Kooperation mit den Fachkollegen	62
Austausch mit Fachkollegen	64
6. Tätigkeiten an der Schule.....	66
6.1. Betreuung der Klasse	66
Unterrichtete Jahrgangsstufen in der Klasse	66
Zeitdauer des Unterrichtens in der Klasse.....	67
Unterrichtsumfang in der Klasse.....	67
6.2. Schulisches Engagement außerhalb des Unterrichts.....	68
Weitere Funktionen an der Schule	68
Häufigkeit von Elterngesprächen	70
Einstellung zur inhaltlichen Konzeption von Elternberatung.....	71
Einstellung zu und Realisierung von Elternberatung	72
6.3. Arbeitsbedingungen und Ausstattung der Schule.....	73
Ressourcen der Schule für Elternberatung	73
7. Einstellungen & emotional-motivationale Variablen bzgl. der Lehrertätigkeit	75
Ziele im Deutschunterricht.....	75
Umgang mit Schülerinnen und Schülern.....	77
Allgemeine Erziehungsziele in der Schule.....	78
Allgemeine Erziehungsziele in der Familie	80
Selbstkonzept als Lehrkraft.....	82
Berufszufriedenheit	84
Berufliche Belastung.....	85
8. Umgang mit Leistungserhebungen.....	87
Einstellung zu zentralen Leistungserhebungen	87
Teilnahme an Leistungserhebungen.....	88
Wahrgenommener Druck durch Leistungserhebungen	90
Quellen des wahrgenommenen Drucks beim Ländervergleich.....	91
Quellen des wahrgenommenen Drucks bei Vergleichsarbeiten	92
Quellen des wahrgenommenen Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen.....	93
Auswirkungen von Leistungsvergleichen auf den eigenen Unterricht.....	94
Vorbereitung für den Ländervergleich	97
Beginn der Vorbereitung für den Ländervergleich	97
Umfang der Vorbereitung für den Ländervergleich	98
Umgang der Kolleginnen und Kollegen mit dem Ländervergleich.....	99
Literaturverzeichnis.....	101

Erläuterungen zum Skalenhandbuch

Allgemeine Informationen

Dieses Skalenhandbuch dokumentiert die Lehrkräftebefragung, die im Rahmen des Ländervergleichs in den Sprachen Deutsch und Englisch (als 1. Fremdsprache) zwischen April und Juni 2009 durchgeführt wurde.

Die gezogene Schülerstichprobe umfasste $N = 39\,663$ Schülerinnen und Schüler, die in ihrem Klassenverband bzw. ihrem Deutsch- oder Englischkurs an der Untersuchung teilnahmen. Begleitend wurden alle $N = 3376$ Lehrkräfte (1657 Deutschlehrer, 1719 Englischlehrer) dieser Schülerinnen und Schüler mit einem Lehrerfragebogen befragt. Ein Großteil des Lehrerfragebogens wurde allen Lehrern in identischer Form vorgelegt. Diesen Teil bearbeiteten insgesamt $N = 2076$ Lehrer. Bestimmte Fragen wurden hingegen nur Teilstichproben vorgelegt, so dass hier kleinere Stichprobenumfänge resultierten. Diese Teilstichproben resultieren entweder durch Herausnehmen von Fragen für solche Lehrer, die in bestimmten Bundesländern unterrichten oder durch Vorlage der betreffenden Fragen nur bei Deutsch- oder Englischlehrern. Die mit dem Lehrerfragebogen erfassten Daten sind in diesem Skalenhandbuch dokumentiert.

Bei der Interpretation der Befunde in diesem Bericht muss berücksichtigt werden, dass die zugrundeliegende Stichprobe der befragten Lehrkräfte weder bundesweit noch länderweise repräsentativ für die Gesamtheit aller Fachlehrkräfte für Englisch und Deutsch ist. Die Stichprobenziehung orientierte sich am Hauptziel der Studie, welches darin bestand Aussagen über die Schülerinnen und Schüler treffen zu können, Generalisierungen der Ergebnisse auf die landes- oder bundesweite Population der Fachlehrkräfte in diesen beiden Fächern können daher nicht vorgenommen werden.

Die Befragung der Deutsch- bzw. Englischlehrkräfte der Schülerinnen und Schüler der für den Ländervergleich gezogenen Klassen erfolgte per Online-Fragebogen. In einigen Schulen werden die neunten Klassen in zwei bis fünf leistungsdifferenzierten Kursen unterrichtet; in diesen Fällen wurden jeweils alle Lehrkräfte der Kurse innerhalb der gezogenen Klasse in die Befragung einbezogen (z. B. die Englischlehrkraft des leistungsstärkeren Kurses und die Englischlehrkraft des leistungsschwächeren Kurses einer neunten Klasse). Die Teilnahme an der Lehrkräftebefragung war in der Hälfte der Bundesländer verpflichtend, in der anderen Hälfte freiwillig.

Informationen zur Dokumentation

Der Variablenname und das Variablenlabel im Datensatz, die Datenquelle und die Kodierung finden sich für jede Variable. Es lassen sich ferner zwei Dokumentationsformate unterscheiden:

Einzelvariablen – Für Variablen mit zumeist kategorialen Antwortformat beinhaltet „Itemstamm“ den Itemwortlaut, die Antwortkategorien werden vorgestellt und auf eventuelle Besonderheiten wird unter „Anmerkungen“ hingewiesen. Die Itemanalyse stellt prozentuale Häufigkeiten für Antwortkategorien dar. Die Häufigkeiten werden auf eine Nachkommastelle genau angegeben. Abweichungen von 100% in der Summe der Häufigkeiten sind auf Rundung zurückzuführen. Lediglich bei sehr geringen Häufigkeiten werden auch zwei Nachkommastellen dargestellt.

Skalen – Einige Konstrukte werden in Form von Skalen beschrieben, die entsprechend der Annahmen der klassischen Testtheorie aus einzelnen Fragebogenitems gebildet wurden. Die Skalenwerte entsprechen stets den Mittelwerten der zugehörigen Items. Skalenbezeichnung und -label, Variablennamen der Items und die dazugehörigen Label, Kodierungsangaben, Anzahl der Items und Art der Skalenbildung werden ergänzt durch die Skalenanalyse: Größe der berücksichtigten Stichprobe, deskriptive Werte der Einzelitems (Mittelwert, Standardabweichung, Trennschärfe) und der Skalen (Mittelwert, Standardabweichung) sowie Angaben zur Reliabilität (Cronbachs Alpha).

1. Trackingvariablen

1.1. Identifikationsvariablen

LEHRER-ID

Variablenname: FDZ_IDTEACH

Variablenlabel: Lehrer-ID rekodiert

Datenquelle: alle Lehrerfragebögen

Anmerkungen: Für alle Lehrer, die am Ländervergleich teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Lehrer-ID-Variable generiert. Bei der Generierung fand ein ID-System des *Data Processing and Research Center (DPC)* der *International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA)* Anwendung.

Die Variable „IDTEACH“ wurde im Folgenden in eine andere Form „FDZ_IDTEACH“ rekodiert, die keine Rückschlüsse mehr auf das zugrunde liegende Bundesland erlaubt.

KLASSEN-ID

Variablenname: IDCLASS_rk

Variablenlabel: Klassen-ID rekodiert

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

SCHUL-ID

Variablenname: IDSCH_rk

Variablenlabel: Schul-ID rekodiert

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

SCHULFORM-ID

Variablenname: IDSF

Variablenlabel: Schulform-ID

Datenquelle: Lehrerfragebogen

Kodierung:	Wert	Schulform	Abkürzung
	1	Hauptschule	HS
	2	Mittelschule, Sekundarschule, Regelschule	MBG
	3	Realschule	RS
	4	Gesamtschule	IG
	5	Gymnasium	GY

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	N_{Gesamt}
IDSF	15.4	21.7	9.4	32.8	20.8	3376

ZIEHUNGSSTATUS DER SCHULE

Variablenname: IDZSCH

Variablenlabel: ID Ziehungsstatus der Schule

Datenquelle: generiert aus IDTEACH (Lehrerfragebogen)

Anmerkungen: Auf Grundlage der 4. Stelle der Variablen IDTEACH aus dem Lehrerfragebogen wurde die Variable ZsSCH gebildet. Sie gibt Auskunft darüber, ob Lehrerinnen und Lehrer aus einer original für die Stichprobe gezogenen Schule oder aus einer als Ersatzschule gezogenen Schule befragt wurden.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	Test in Originalschule
	1	Test in 1. Ersatzschule
	2	Test in 2. oder 3. Ersatzschule

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	2	N_{Gesamt}
IDZSCH	99.4	0.5	0.1	3376

UNTERRICHTSFACH

Variablenname: IDFACH

Variablenlabel: ID Unterrichtsfach: Deutsch vs. Englisch

Datenquelle: Lehrerfragebogen

Kodierung	Wert	Wertelabel
	1	Deutschlehrer
	2	Englischlehrer

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	N_{Gesamt}
IDFACH	49.1	50.9	3376

1.2. Teilnahmestatus

TEILNAHMESTATUS LEHRERFRAGEBOGEN

Variablenname: TtnLFB

Variablenlabel: Teilnahmestatus Lehrerfragebogen

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Die Kategorie „ausgefüllt, aber nicht submittet“ indiziert Fälle, in denen der Fragebogen zwar online bearbeitet wurde, aber nicht auf den „Absenden“- Button geklickt wurde.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	nicht ausgefüllt
	1	ausgefüllt
	2	ausgefüllt, aber nicht submittet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	2	N_{Gesamt}
TtnLFB	38.5	52.4	9.1	3376

1.3. Kursvariablen

NAME DES KURSES

Variablenname:	Tknamea
Variablenlabel:	Name des Kurses rekodiert
Datenquelle:	Lehrerfragebogen, alle Versionen
Anmerkung:	Numerische Variable mit fortlaufender Nummerierung des untersuchten Sprachkurses.

2. Individualdaten der Lehrkraft

2.1. Allgemeine demografische Angaben

ALTER

Variablenname:	Lage														
Variablenlabel:	Alter														
Datenquelle:	Lehrerfragebogen, alle Versionen														
Literatur:	BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010), BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011)														
Itemstamm:	Wie alt sind Sie?														
Kodierung:	<table> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Wertelabel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>unter 25 Jahre</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>25-29 Jahre</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>30-39 Jahre</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>40-49 Jahre</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>50-59 Jahre</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>60 Jahre oder älter</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Wertelabel	1	unter 25 Jahre	2	25-29 Jahre	3	30-39 Jahre	4	40-49 Jahre	5	50-59 Jahre	6	60 Jahre oder älter
Wert	Wertelabel														
1	unter 25 Jahre														
2	25-29 Jahre														
3	30-39 Jahre														
4	40-49 Jahre														
5	50-59 Jahre														
6	60 Jahre oder älter														
Missings:	99 nicht bearbeitet														

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	99	N_{Valid}
LAge	0.05	4.9	14.9	27.6	35.3	5.7	11.6	1836

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

GESCHLECHT

Variablenname: LSex

Variablenlabel: Geschlecht

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011)

Itemstamm: Sind Sie weiblich oder männlich?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	weiblich
	2	männlich
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	N_{Valid}
LSex	69.1	19.8	11.0	1847

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)**2.2. Angaben zur beruflichen Tätigkeit**

JAHRE AN DIESER SCHULE

Variablenname: LJasch

Variablenlabel: Jahre als Lehrer an dieser Schule

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Diese Frage wurde am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Wie lange arbeiten Sie bereits als Lehrerin/als Lehrer (ohne Referendariat)?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Dies ist mein erstes Jahr.
	2	1-2 Jahre
	3	3-5 Jahre
	4	6-10 Jahre
	5	11-15 Jahre
	6	16-20 Jahre
	7	mehr als 20 Jahre
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	7	99	N_{Valid}
LJaSch	8.9	7.4	15.2	16.2	11.2	13.0	15.8	12.3	1821

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

BESCHÄFTIGUNGSUMFANG

Variablenname: LBsumf

Variablenlabel: Beschäftigungsumfang

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Frage wurde am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Arbeiten Sie Vollzeit oder Teilzeit?

Kodierung:

Wert	Wertelabel
1	Vollzeit (100% Stelle)
2	Teilzeit (75% Stelle)
3	Teilzeit (50% Stelle)
4	Teilzeit (25% Stelle oder weniger)

Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	N_{Valid}
LBsumf	63.0	20.7	4.8	0.4	11.1	1633

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1837$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 92, 93, 94 oder 95

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

Variablenname: LBsverh

Variablenlabel: Beschäftigungsverhältnis

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Frage wurde am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	unbefristeter Arbeitsvertrag (Beamtenverhältnis)
	2	unbefristeter Arbeitsvertrag (ein Vertrag ohne Befristung vor dem Rentenalter)
	3	ein befristeter Vertrag für die Dauer von mehr als einem Schuljahr
	4	ein befristeter Vertrag für die Dauer eines Schuljahres oder weniger
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LBsverh	67.7	17.4	1.6	2.0	11.4	1628

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1837$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 92, 93, 94 oder 95

2.3. Soziostrukturelle Merkmale der Herkunft

ISCO DER ELTERN

Variablennamen: LIscM, LIscV, LIscGrM, LIscGrV, LBbezM, LBbezV

Variablenlabel:	LIscM	ISCO 88 Kodierung Mutter
	LIscV	ISCO 88 Kodierung Vater
	LIscGrM	ISCO 88 Kodierung Mutter gruppiert
	LIscGrV	ISCO 88 Kodierung Vater gruppiert
	LBbezM	Berufsbezeichnung Mutter
	LBbezV	Berufsbezeichnung Vater

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86 & 87 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Literatur: ALLBUS 2006 (Wasmer, Scholz & Blohm, 2007),
 Ganzeboom, De Graaf & Treiman (1992)
 International Labour Organisation [ILO] (1990):
<http://www.ilo.org/public/english/bureau/stat/isco/isco88/index.htm>
 Übersetzung:
 Warwick Institute for Employment Research (1990):
<http://www2.warwick.ac.uk/fac/soc/ier/research/isco88/german/>

Anmerkungen: Der ausgeübte Beruf, den die Lehrer/innen in offener Form angaben, wurde einer in der „International Standard Classification of Occupations“ (ISCO-88) verzeichneten Berufsgattung zugeordnet. Für die Variablen LIscM und LIscV wurde der Beruf verwandt, den die Schüler als erstes angaben.
 Die Variablen LIscGrM und LIscGrV wurden im IQB entsprechend der Gruppierungen der ILO gebildet (vgl. <http://www.ilo.org/public/english/bureau/stat/isco/isco88/publ4.htm>).

Itemstamm: Berufsbezeichnung der Eltern: Als Sie 15 Jahre alt waren und Ihre Eltern damals erwerbstätig waren, welche berufliche Tätigkeit übten Ihr Vater und Ihre Mutter damals aus?

Kodierung:	LIscoGrM & LIscoGrV	
	Wert	Wertelabel
	1	Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft (<i>Legislators, senior officials and managers</i>)
	2	Wissenschaftler/Akademiker (<i>Professionals</i>)
	3	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe (<i>Technicians and associate professionals</i>)
	4	Bürokräfte (<i>Clerks</i>)
	5	Dienstleistungsberufe (<i>Service workers and shop and market sales workers</i>)
	6	Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (<i>Skilled agricultural and fishery workers</i>)
	7	Handwerks- und verwandte Berufe (<i>Craft and related trades workers</i>)
	8	Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer (<i>Plant and machine operators and assemblers</i>)
	9	Hilfsarbeitskräfte (<i>Elementary occupations</i>)
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse LIscoGrM & LIscoGrV (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6
LIscoGrM	0.9	9.9	9.7	8.5	6.6	1.9
LIscoGrV	7.3	21.3	6.1	4.1	4.2	2.9
	7	8	9	99	N_{Valid}	
	1.7	0.8	26.4	33.5	882	
	11.5	4.1	6.7	31.7	906	

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1327$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86 oder 87

HÖCHSTER SCHULABSCHLUSS DER ELTERN

Variablenamen: LHbildV & LHbildM

Variablenlabel: LHbildV höchster Schulabschluss Vater
 LHbildM höchster Schulabschluss Mutter

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86 & 87 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Literatur: ALLBUS 2006 (Wasmer, Scholz & Blohm, 2007)

Itemstamm: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr Vater und Ihre Mutter?

Kodierung:

Wert	Wertelabel
1	Schule beendet ohne Abschluss
2	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
3	mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. polytechnische Oberschule mit Abschluss; 10. Klasse
4	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
5	Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
6	anderen Schulabschluss
7	weiß nicht
Missings: 99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5
LHbildV	0.6	26.5	13.8	7.0	23.7
LHbildM	1.3	32.9	20.4	4.6	12.6
	6	7	99	<i>N_{valid}</i>	
	1.4	3.2	23.7	1012	
	1.4	1.7	25.2	992	

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1327$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86 oder 87

HÖCHSTER BERUFSABSCHLUSS DER ELTERN

Variablenamen: LHausbV & LHausbM

Variablenlabel: LHausbV höchster Berufsabschluss Vater
LHausbM höchster Berufsabschluss Mutter

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86 & 87 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Literatur: ALLBUS 2006 (Wasmer, Scholz & Blohm, 2007)

Itemstamm: Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater und Ihre Mutter?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	eine Promotion (Doktorprüfung)
	2	einen Hochschulabschluss (Magister, Diplom oder Staatsexamen)
	3	einen Fachhochschulabschluss/Diplom (FH), Abschluss einer Berufsakademie
	4	einen Abschluss an einer Fachschule, Meister- oder Technikerschule oder Schule des Gesundheitswesens
	5	einen Abschluss an einer Berufsfachschule oder Handelsschule
	6	eine abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Berufsaufbauschule
	7	keine abgeschlossene Berufsausbildung
	8	einen anderen beruflichen Abschluss (z.B. aus dem Ausland)
	9	weiß nicht
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6
LAusbV	4.7	14.0	8.7	12.6	6.3	22.5
LAusbM	1.0	7.9	4.1	5.5	15.0	24.8
	7	8	9	99	<i>N_{Valid}</i>	
	2.2	1.3	2.9	24.8	998	
	13.7	0.8	1.8	25.4	990	

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 1327$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{InLFB}} \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86 oder 87

GEBURTSLAND DER LEHRKRAFT UND DER ELTERN

Variablenamen: LGI, LGIM, LGIV

Variablenlabel: LGI Geburtsland: Lehrkraft
 LGIM Geburtsland: Mutter
 LGIV Geburtsland: Vater

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86 & 87 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Frage wurde am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Wo sind Sie und wo sind Ihre Eltern geboren?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 Deutschland
 2 anderes Land
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	N_{Valid}
LGI	77.2	2.3	20.4	1056
LGIM	73.5	5.5	20.9	1049
LGIV	72.4	6.0	21.6	1041

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1327$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86 oder 87

3. Qualifikation als Fachlehrkraft

3.1. Berufserfahrung

BERUFSERFAHRUNG ALS LEHRER/IN

Variablenname: LBer1

Variablenlabel: Jahre im Lehrerberuf

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Anmerkung: Diese Frage wurde am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Wie lange arbeiten Sie bereits als Lehrer/in (ohne Referendariat)?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Dies ist mein erstes Jahr.
	2	1-2 Jahre
	3	3-5 Jahre
	4	6-10 Jahre
	5	11-15 Jahre
	6	16-20 Jahre
	7	mehr als 20 Jahre
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5
LBer1	4.7	4.1	6.6	8.4	9.3
	6	7	99	<i>N_{valid}</i>	
	8.8	46.6	11.6	1835	

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

BERUFSERFAHRUNG ALS LEHRER/IN DES FACHES

Variablenname: LBer2

Variablenlabel: Jahre als Lehrer/in des Faches

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Anmerkung: Es handelt sich um eine Frage im offenen Antwortformat.

Itemstamm: Seit wie vielen Jahren (einschließlich des laufenden Schuljahres) unterrichten Sie bereits das Fach Englisch/Deutsch (ohne Referendariat)?

Missings:	Wert	Wertelabel
	98	nicht valide
	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse

Variable	<i>min</i>	<i>max</i>	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i>
LBer2	1	43	18.60	10.93	1774

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

3.2. Fachqualifikation

FACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach1

Variablenlabel: Fachqualifikation

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Haben Sie das Fach Englisch/Deutsch im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums oder eines anderen Studiengangs studiert?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nein
	2	ja, ich habe das Fach studiert
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	<i>N_{Valid}</i>
LFach1	9.4	78.8	11.8	1831

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

SCHWERPUNKT FACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach2

Variablenlabel: Schwerpunkt Fachqualifikation

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LFach1: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass ein Lehramtsstudium im betreffenden Fach absolviert wurde.

Itemstamm: Wenn ja: War das Fach Englisch/Deutsch im Studium für Sie Hauptfach oder Erweiterungsfach?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Hauptfach
	2	Erweiterungsfach
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	N_{Valid}
LFach2	64.6	13.2	22.1	1617

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

ABSCHLUSS FACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach3

Variablenlabel: Abschluss Fachqualifikation: 2. Staatsexamen Englisch/Deutsch

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Anmerkungen: Verzweigung des Fragebogens mit LFach1: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass ein Lehramtsstudium im betreffenden Fach absolviert wurde.

Itemstamm: Wenn ja: Haben Sie das zweite Staatsexamen in Englisch/Deutsch abgelegt?

Kodierung: Wert Wertelabel
1 nein
2 ja

Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	N_{Valid}
LFach3	15.9	61.3	22.8	1602

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

ART DER NACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach4

Variablenlabel: Art der Nachqualifikation

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQBAnmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LFach1: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass kein Lehramtsstudium im betreffenden Fach absolviert wurde.Itemstamm: Wenn Sie das Fach Englisch/Deutsch nicht studiert haben: Wie haben Sie sich für das Fach nachqualifiziert?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Nachqualifikation
	2	Schnellkurs
	3	Lehrgang
	4	keine besondere Weiterbildung
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LFach4	3.0	0.3	1.8	5.3	89.5	219

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

LEHRAMTSTYP

Variablenamen: LLtyp1 bis LLtyp6

Variablenlabel: LLtyp1 Lehramtstyp: Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe
 LLtyp2 Lehramtstyp: übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
 LLtyp3 Lehramtstyp: Lehrämter für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I
 LLtyp4 Lehramtstyp: Lehrämter für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium
 LLtyp5 Lehramtstyp: Lehrämter für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen
 LLtyp6 Lehramtstyp: sonderpädagogische Lehrämter

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Diese Frage wurde am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Welchen Abschluss haben Sie? Bitte alle zutreffenden Kästchen ankreuzen.

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 nicht markiert
 1 markiert
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	99	N_{Valid}
LLtyp1	85.0	3.6	11.4	1840
LLtyp2	75.1	13.5	11.4	1840
LLtyp3	40.9	47.7	11.4	1840
LLtyp4	53.4	35.3	11.4	1840
LLtyp5	87.6	1.1	11.4	1840
LLtyp6	88.3	0.3	11.4	1840

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

3.3. Fortbildung

TEILNAHME AN FORTBILDUNGSMABNAHMEN

Variablenamen: LFortb01 bis LFortb13

Variablenlabel:	LFortb01	Fortbildung: inhaltliche zu Leseverständnis und Lesestrategien
	LFortb02	Fortbildung: fachdidaktische zu Leseverständnis und Lesestrategien
	LFortb03	Fortbildung: zu neuen Lehr- und Lernformen/effektivem Unterricht
	LFortb04	Fortbildung: zum Unterricht von leistungsheterogenen Gruppen/differenziertem Unterricht
	LFortb05	Fortbildung: zu Klassenführung und Umgang mit Verhaltensproblemen
	LFortb06	Fortbildung: zum Aufstellen von individuellen Förderplänen/Fördermaßnahmen
	LFortb07	Fortbildung: zur Beratung von Schülern und Eltern
	LFortb08	Fortbildung: Zusammenarbeit mit einem Lehrernetzwerk im Rahmen von Modellversuchen/Innovationsprojekten u. Ä.
	LFortb09	Fortbildung: Teilnahme an einem Mentorenprogramm/einem Programm der kollegialen Supervision/Coaching
	LFortb10	Fortbildung: Nach- und Zusatz-Qualifikationsprogramme (mit zertifiziertem Abschluss)
	LFortb11	Fortbildung: zu aktuellem Wissen über Kinder und Jugendliche (Pädagogik, Psychologie, Soziologie)
	LFortb12	Fortbildung: wissenschaftliche Kolloquien/Konferenzen, bei denen Forschungsergebnisse vorgestellt werden
	LFortb13	Fortbildung: Besuche/Besichtigung anderer Schulen

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Frage ist am DIPF auf Grundlage von TALIS-Fragen zur Replikation entwickelt worden.
(vgl. <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>)

Itemstamm: Wie oft haben Sie in den letzten fünf Jahren an folgenden Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nicht in den letzten fünf Jahren
	2	ein Mal
	3	zwei bis vier Mal
	4	mindestens fünf Mal
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LFortb01	28.0	28.0	25.3	4.7	14.0	1646
LFortb02	33.7	28.3	19.5	2.9	15.6	1615
LFortb03	15.4	26.7	32.8	10.3	14.8	1630
LFortb04	33.5	28.3	19.7	3.7	14.8	1631
LFortb05	37.8	27.3	15.8	3.9	15.3	1622
LFortb06	51.5	22.9	8.9	1.3	15.5	1618
LFortb07	60.2	16.2	5.9	2.2	15.5	1618
LFortb08	49.8	16.1	12.5	6.2	15.4	1620
LFortb09	65.8	10.0	5.3	2.6	16.2	1603
LFortb10	64.9	12.1	4.8	2.0	16.2	1603
LFortb11	40.8	24.3	15.6	3.4	15.9	1609
LFortb12	52.4	19.1	10.7	2.1	15.7	1613
LFortb13	28.6	26.5	22.9	7.7	14.3	1640

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

TEILNAHME AN FORTBILDUNGSMAßNAHMEN IN TAGEN

Variablennamen: LFortbT1 & LFortbT2

Variablenlabel: LFortbT1 Fortbildungsmaßnahmen in Tagen
LFortbT2 verpflichtende Fortbildungsmaßnahmen in Tagen

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkungen: Verzweigung des Fragebogens mit LFortbT1: Das Item LFortbT2 sollte nicht beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass keine Fortbildung besucht wurde.

Diese Fragen sind am DIPF auf Grundlage von TALIS-Fragen zur Replikation entwickelt worden.

(vgl. <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>)

Itemstamm: LFortbT1 An wie vielen Tagen haben Sie insgesamt in den letzten 18 Monaten an Fortbildung teilgenommen? Bitte runden Sie auf ganze Tage. Schreiben Sie 0 (Null), wenn Sie keine Fortbildung besucht haben.

LFortbT2 An wie vielen von diesen Tagen war die Teilnahme für Sie als Teil Ihrer Arbeit als Lehrerin/Lehrer verpflichtend? Bitte runden Sie auf ganze Tage. Schreiben Sie 0 (Null), wenn Sie keine verpflichtende Fortbildung besucht haben.

Missings: Wert 999 Wertelabel nicht bearbeitet

Itemanalyse

Variable	<i>min</i>	<i>max</i>	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i>
LFortbT1	0	481	20.13	33.09	1656
LFortbT2	0	481	5.32	20.08	1568

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

INFORMELLE FORTBILDUNGSMABNAHMEN

Variablennamen: LFortbI1 & LFortbI2

Variablenlabel: LFortbI1 informelle Fortbildung: Lesen berufsbezogener Literatur
 LFortbI2 informelle Fortbildung: informelle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, wie der eigene Unterricht verbessert werden kann

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Frage ist am DIPF auf Grundlage von TALIS-Fragen zur Replikation entwickelt worden.
 (vgl. <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>)

Itemstamm: Denken Sie an weniger formelle Fortbildung. Haben Sie in den letzten 18 Monaten irgendwelche der folgenden Aktivitäten unternommen?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 ja
 2 nein
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	<i>N_{Valid}</i>
LFortbI1	72.2	15.0	12.9	1668
LFortbI2	83.4	3.9	12.6	1672

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

AUSWIRKUNGEN INFORMELLER FORTBILDUNGSMAßNAHMEN

Variablenamen: LFortbA1 & LFortbA2

Variablenlabel: LFortbA1 Auswirkungen informeller Fortbildung: Lesen berufsbezogener Literatur
 LFortbA2 Auswirkungen informeller Fortbildung: informelle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, wie der eigene Unterricht verbessert werden kann

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LFortb11: Diese Items sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass informelle Fortbildungsmaßnahmen unternommen wurden.

Diese Fragen sind am DIPF auf Grundlage von TALIS-Fragen zur Replikation entwickelt worden.

(vgl. <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>)

Itemstamm: Denken Sie an weniger formelle Fortbildung. Haben Sie in den letzten 18 Monaten irgendwelche der folgenden Aktivitäten unternommen, und welche Auswirkungen hatten diese auf Ihre Entwicklung als Lehrerin/Lehrer?

Kodierung:

Wert	Wertelabel
1	keine Auswirkung
2	geringe Auswirkung
3	mittlere Auswirkung
4	große Auswirkung

Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	N_{Valid}
LFortbA1	4.0	18.8	42.2	10.1	24.9	1438
LFortbA2	1.5	11.2	50.6	20.5	16.2	1603

Anmerkungen: N_{Gesamt} = 1914, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

FORTBILDUNGSWUNSCH

Variablenname: LFortbW

Variablenlabel: Wunsch nach mehr Fortbildung

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Frage ist am DIPF auf Grundlage von TALIS-Fragen zur Replikation entwickelt worden.
(vgl. <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>)

Itemstamm: Hätten Sie in den letzten 18 Monaten gern mehr Fortbildung absolviert, als Sie haben?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	2	nein
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	N_{Valid}
LFortbW	44.4	43.4	12.2	1680

Anmerkungen: N_{Gesamt} = 1914, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

HINDERUNGSGRÜNDE FÜR DIE TEILNAHME AN FORTBILDUNG

Variablenamen: LFortbH1 bis LFortbH7

Variablenlabel: LFortbH1 Hinderungsgründe für Fortbildung: habe die Voraussetzungen nicht erfüllt (z.B. Qualifikationen, Erfahrung, Alter)
 LFortbH2 Hinderungsgründe für Fortbildung: Fortbildung war zu teuer/konnte es mir nicht leisten
 LFortbH3 Hinderungsgründe für Fortbildung: mangelnde Unterstützung von der Schulleitung
 LFortbH4 Hinderungsgründe für Fortbildung: Fortbildung stand im Konflikt mit meinem Stundenplan
 LFortbH5 Hinderungsgründe für Fortbildung: hatte aus familiären Gründen keine Zeit
 LFortbH6 Hinderungsgründe für Fortbildung: es wurde keine passende Fortbildung angeboten
 LFortbH7 Hinderungsgründe für Fortbildung: Sonstiges

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkungen: Verzweigung des Fragebogens mit LFortbW: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass ein Wunsch nach mehr Fortbildung besteht.

Diese Frage ist am DIPF auf Grundlage von TALIS-Fragen zur Replikation entwickelt worden.

(vgl. <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>)

Bei dem Item LFortbH7 handelt es sich um eine String-Variable im offenen Antwortformat, die nicht quantitativ ausgewertet wurde.

Itemstamm: Wenn Sie die obige Frage mit „Ja“ beantwortet haben: Welcher der folgenden Gründe erklärt am besten, was Sie davon abgehalten hat, an mehr Fortbildung teilzunehmen? Bitte alle zutreffenden Kästchen ankreuzen.

Kodierung: LFortbH1 bis LFortbH6
 Wert Wertelabel
 0 nicht markiert
 1 markiert
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	99	<i>N_{Valid}</i>
LFortbH1	95.3	1.1	3.6	1845
LFortbH2	86.9	9.5	3.6	1845
LFortbH3	93.9	2.5	3.6	1845
LFortbH4	72.6	23.8	3.6	1845
LFortbH5	83.1	13.3	3.6	1845
LFortbH6	67.7	28.7	3.6	1845

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

FORTBILDUNGSBEDARF

Variablenamen: LForbB01 bis LForbB12

Variablenlabel:	LForbB01	Fortbildungsbedarf: Inhalts- und Leistungsstandards in meinem Fach/meinen Fächern
	LForbB02	Fortbildungsbedarf: Methoden der Schüler/innen-Beurteilung
	LForbB03	Fortbildungsbedarf: Klassenführung
	LForbB04	Fortbildungsbedarf: Fachwissen in meinen Unterrichtsgegenständen
	LForbB05	Fortbildungsbedarf: Wissen über Lehrmethoden in meinen Unterrichtsgegenständen
	LForbB06	Fortbildungsbedarf: Fähigkeit im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten
	LForbB07	Fortbildungsbedarf: Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen
	LForbB08	Fortbildungsbedarf: Probleme mit Schüler/innen-Disziplin und - Verhalten
	LForbB09	Fortbildungsbedarf: Schulleitung und Administration
	LForbB10	Fortbildungsbedarf: Unterrichten im multikulturellen Umfeld
	LForbB11	Fortbildungsbedarf: Beratung von Schülerinnen und Schülern
	LForbB12	Fortbildungsbedarf: Begabtenförderung

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen sind am DIPF auf Grundlage von TALIS-Fragen zur Replikation entwickelt worden.
(vgl. <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>)

Itemstamm: Denken Sie an Ihren Bedarf an Fortbildung. Bitte geben Sie das Ausmaß Ihres Bedarfs in jedem der angeführten Gebiete an.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	überhaupt kein Bedarf
	2	geringer Bedarf
	3	mittlerer Bedarf
	4	hoher Bedarf
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LForbB01	5.2	27.4	44.4	10.1	12.9	1668
LForbB02	7.6	34.5	36.4	8.7	12.7	1670
LForbB03	19.7	38.9	20.1	7.2	14.1	1644
LForbB04	11.3	37.7	30.8	6.7	13.6	1654
LForbB05	4.6	28.7	43.2	10.7	12.9	1668
LForbB06	11.9	23.9	29.9	22.1	12.2	1681
LForbB07	4.8	20.6	37.5	24.8	12.4	1677
LForbB08	11.7	31.2	27.0	17.8	12.3	1678
LForbB09	58.3	17.7	7.4	3.3	13.3	1660
LForbB10	29.9	33.7	17.1	6.2	13.1	1663
LForbB11	13.4	38.5	28.4	6.9	12.8	1669
LForbB12	14.9	32.0	29.9	10.4	12.8	1669

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

4. Unterrichten nach Bildungsstandards

AUSMAß DER KOGN. AUSEINANDERSETZUNG MIT DER INNOVATION BILDUNGSSTANDARDS (STAGES OF CONCERN)

Skalennamen: LSoc0 bis LSoC6

Skalenlabel:	LSoC0	Stages of Concern: Stufe 0 (kein oder geringes Bewusstsein)
	LSoC1	Stages of Concern: Stufe 1 (Fokus Information)
	LSoC2	Stages of Concern: Stufe 2 (Fokus persönliche Betroffenheit)
	LSoC3	Stages of Concern: Stufe 3 (Fokus Aufgabenmanagement)
	LSoC4	Stages of Concern: Stufe 4 (Fokus Auswirkungen auf Lernende)
	LSoC5	Stages of Concern: Stufe 5 (Fokus Kooperationsmöglichkeiten)
	LSoC6	Stages of Concern: Stufe 6 (Fokus Revision und Optimierung)

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemanzahl: 35

Literatur:

- BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011)
- Originalfassung: Hall & Hord (2006)
- Deutschsprachige Adaption auf die nationalen Bildungsstandards:
Pant, Vock, Pöhlmann & Köller (2008a,b)

Anmerkungen: Die Items wurden aus dem Englischen übersetzt und die Gesamtskala auf die nationalen Bildungsstandards adaptiert. Die Erfassung der kognitiven Auseinandersetzung mit der Innovation Bildungsstandards erfolgt auf folgenden 7 Stufen:

- Stufe 0 - kein oder geringes Bewusstsein
- Stufe 1 - Fokus Information
- Stufe 2 - Fokus persönliche Betroffenheit
- Stufe 3 - Fokus Aufgabenmanagement
- Stufe 4 - Fokus Auswirkungen auf Lernende
- Stufe 5 - Fokus Kooperationsmöglichkeiten
- Stufe 6 - Fokus Revision und Optimierung

Die Antwortmöglichkeit „zurzeit nicht relevant“ wurde in den Missingwert 90 umkodiert.

Das Item LSoC1_a wies in anderen Untersuchungen am IQB z.T. eine Trennschärfe von Null auf, wurde aber dennoch für die Bestimmung des Skalenwertes der Stufe 1 einbezogen.

Itemstamm: Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Einstellungen und Haltungen und Positionen, die Sie als Lehrer oder als Lehrerin während der gedanklichen Beschäftigung mit kompetenzorientiertem Unterrichten bzw. während der Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts auf der Basis der Bildungsstandards (kurz: „Unterrichten nach Bildungsstandards“) haben können. Es ist dabei möglich, dass Sie bereits präzise mit dem Konzept der Bildungsstandards bzw. der Kompetenzorientierung vertraut sind oder dass Ihnen dieses Konzept wenig geläufig ist. Es kann auch sein, dass die Inhalte mancher Aussagen für Sie zurzeit gar keine Relevanz besitzen. Gehen Sie daher bei der Beantwortung folgendermaßen vor:

Kreuzen Sie bitte an, wie stark die Aussage auf SIE PERSÖNLICH zum JETZIGEN ZEITPUNKT zutrifft. Hierfür stehen Ihnen sieben Abstufungen (1 bis 7) zur Verfügung. Wenn Sie aber gar nichts mit der Aussage anfangen können (z.B. weil Sie sich noch nie Gedanken dazu gemacht haben), dann kreuzen Sie bitte das Kästchen „zurzeit (z.Z.) nicht relevant“ (0) an. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen nach der eben beschriebenen Vorgehensweise und NUR IN BEZUG AUF DIE KLASSE (BZW. IHREN KURS), die an der Studie zu den Bildungsstandards teilnimmt.

Kodierung:	Wert	Wertelabel ¹
	1	trifft zurzeit gar nicht auf mich zu
	2	****
	3	****
	4	****
	5	****
	6	****
	7	trifft zurzeit völlig auf mich zu
Missings:	90	zurzeit nicht relevant
	99	nicht bearbeitet

Skalenbildung: Zur Bildung des Skalenwertes wurde der jeweilige Mittelwert über alle Items einer Stufe bei Vorliegen von mindestens 3 gültigen Werten berechnet.

Variablenamen: LSoc0_a bis LSoc6_e

Variablenlabel:	LSoc0_a	Stages of Concern - Stufe 0: beschäftige mich gerade mit anderen Neuerungen für den Unterricht
	LSoc0_b	Stages of Concern - Stufe 0: "Unterrichten nach Bildungsstandards" beschäftigt mich zurzeit nicht
	LSoc0_c	Stages of Concern - Stufe 0: bin vollständig mit anderen Themen beschäftigt
	LSoc0_d	Stages of Concern - Stufe 0: wende wenig Zeit auf, um über "Unterricht nach Bildungsstandards" nachzudenken

¹ Im Fragebogen sind nur die extremen Ausprägungen der Skala (1 und 7), sowie der Missingwert 90 verbal verankert.

LSoC0_e	Stages of Concern - Stufe 0: mich halten wichtigere Aufgaben davon ab, meine Aufmerksamkeit darauf zu lenken
LSoC1_a	Stages of Concern - Stufe 1: mein Wissen über das Thema ist sehr begrenzt
LSoC1_b	Stages of Concern - Stufe 1: würde mich gern darüber austauschen, wie man den Unterricht danach gestalten kann
LSoC1_c	Stages of Concern - Stufe 1: wüsste gern, welche Ressourcen dafür zur Verfügung stehen
LSoC1_d	Stages of Concern - Stufe 1: möchte wissen, was die Umsetzung in naher Zukunft erfordert
LSoC1_e	Stages of Concern - Stufe 1: will wissen, inwiefern das Unterrichten gemäß den Bildungsstandards besser ist
LSoC2_a	Stages of Concern - Stufe 2: wüsste gern, zu welchen Veränderungen es für meine Berufsrolle führt
LSoC2_b	Stages of Concern - Stufe 2: wüsste gern, wer dabei die Entscheidungen trifft
LSoC2_c	Stages of Concern - Stufe 2: würde gern wissen, wie sich konkret meine Aufgaben verändern sollen
LSoC2_d	Stages of Concern - Stufe 2: hätte gern mehr Informationen über nötigen Arbeits- und Zeitaufwand
LSoC2_e	Stages of Concern - Stufe 2: möchte gern wissen, wie sich meine Rolle dadurch verändert
LSoC3_a	Stages of Concern - Stufe 3: habe nicht genügend Vorbereitungszeit für täglichen "Unterricht nach Bildungsstandards"
LSoC3_b	Stages of Concern - Stufe 3: mache mir Gedanken, ob es zu Konflikt zwischen meinen Interessen und Verpflichtungen führt
LSoC3_c	Stages of Concern - Stufe 3: mache mir Sorgen, dass ich nicht allen Anforderungen gewachsen bin
LSoC3_d	Stages of Concern - Stufe 3: mache mir Gedanken, ob ich dafür viel Zeit mit unterrichtsfremden Problemen verbringen muss
LSoC3_e	Stages of Concern - Stufe 3: brauche bei der Umsetzung des Unterrichts nach Bildungsstandards zu viel Zeit
LSoC4_a	Stages of Concern - Stufe 4: es interessiert mich, was Schüler vom "Unterricht nach Bildungsstandards" halten
LSoC4_b	Stages of Concern - Stufe 4: mache mir Gedanken über die Auswirkungen auf die Schüler
LSoC4_c	Stages of Concern - Stufe 4: überlege wie ich die Wirkung auf die Schüler überprüfen kann
LSoC4_d	Stages of Concern - Stufe 4: möchte gern die Schüler dazu anregen beim neuen Unterrichtskonzept mitzumachen
LSoC4_e	Stages of Concern - Stufe 4: möchte Schülerrückmeldung dazu nutzen, das Konzept fortzuentwickeln
LSoC5_a	Stages of Concern - Stufe 5: bin bereit andere im Kollegium darin zu unterstützen
LSoC5_b	Stages of Concern - Stufe 5: würde gern mit anderen Lehrern über unterrichtspraktischen Einsatz zusammenarbeiten

LSoC5_c	Stages of Concern - Stufe 5: bin bereit Kollegen damit vertraut zu machen
LSoC5_d	Stages of Concern - Stufe 5: möchte gern meine Aktivitäten mit anderen koordinieren um die positive Wirkung zu maximieren
LSoC5_e	Stages of Concern - Stufe 5: mich interessiert, was andere Lehrer auf diesem Gebiet unternehmen
LSoC6_a	Stages of Concern - Stufe 6: es gibt bessere Unterrichtsansätze als das "Unterrichten nach Bildungsstandards"
LSoC6_b	Stages of Concern - Stufe 6: denke bereits daran, wie ich "Unterricht nach Bildungsstandards" optimieren kann
LSoC6_c	Stages of Concern - Stufe 6: möchte das Konzept des "Unterrichtens nach Bildungsstandards" überarbeiten
LSoC6_d	Stages of Concern - Stufe 6: möchte die Praxis durch Einbeziehen der Schüler verändern
LSoC6_e	Stages of Concern - Stufe 6: möchte herausfinden, wie das Konzept ergänzt, weiterentwickelt oder ersetzt werden kann

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5
LSoC0_a	14.9	14.4	9.2	14.9	10.5
LSoC0_b	25.1	15.9	10.2	13.8	7.2
LSoC0_c	11.9	12.7	13.1	17.7	10.5
LSoC0_d	10.2	16.6	14.8	17.1	10.9
LSoC0_e	8.4	10.6	10.2	14.7	12.3
LSoC1_a	11.7	22.7	14.6	17.6	11.2
LSoC1_b	2.9	5.0	7.8	15.0	14.5
LSoC1_c	3.4	3.2	3.5	10.5	10.9
LSoC1_d	3.8	5.0	6.7	14.6	14.1
LSoC1_e	4.8	5.5	6.6	11.6	12.2
LSoC2_a	9.0	10.6	9.1	14.3	10.8
LSoC2_b	8.6	7.5	5.9	9.6	8.3
LSoC2_c	4.8	6.7	8.7	14.4	13.8
LSoC2_d	4.7	6.5	6.6	13.9	11.5
LSoC2_e	5.8	7.9	9.7	14.4	14.1
LSoC3_a	7.9	12.2	10.8	14.8	13.1
LSoC3_b	20.8	15.2	7.7	11.1	7.0
LSoC3_c	18.2	18.6	9.1	13.6	9.6
LSoC3_d	12.0	13.2	9.1	12.6	8.2
LSoC3_e	6.3	12.9	11.1	14.5	9.8
LSoC4_a	3.0	5.1	7.4	16.1	16.1
LSoC4_b	2.9	5.3	7.5	15.5	15.8
LSoC4_c	4.5	6.5	8.1	15.6	17.6
LSoC4_d	4.5	7.3	8.8	17.5	14.0
LSoC4_e	5.6	7.5	9.5	15.4	14.3
LSoC5_a	4.9	7.0	8.9	16.1	13.0
LSoC5_b	4.7	7.7	9.6	15.8	14.0

LSoC5_c	9.6	11.4	8.9	15.2	10.6
LSoC5_d	3.8	6.4	8.7	14.7	13.6
LSoC5_e	3.0	5.3	6.8	14.8	16.1
LSoC6_a	5.9	9.6	12.6	19.3	13.2
LSoC6_b	5.3	8.8	10.9	16.7	13.8
LSoC6_c	19.1	15.3	9.2	11.2	6.9
LSoC6_d	5.0	7.9	9.1	17.9	13.2
LSoC6_e	5.1	8.5	9.7	17.8	13.1
Variable	6	7	90	99	<i>N_{Valid}</i>
LSoC0_a	9.3	8.1	10.6	7.9	1690
LSoC0_b	6.6	6.6	4.8	9.8	1773
LSoC0_c	9.3	9.8	4.1	10.8	1765
LSoC0_d	8.6	6.3	5.0	10.6	1752
LSoC0_e	12.2	15.3	4.6	11.7	1738
LSoC1_a	7.2	4.7	2.6	7.8	1862
LSoC1_b	18.9	21.1	5.4	9.5	1767
LSoC1_c	19.0	33.4	6.2	9.9	1742
LSoC1_d	18.6	19.8	6.5	10.8	1718
LSoC1_e	16.2	24.0	7.4	11.7	1680
LSoC2_a	13.9	13.2	10.7	8.3	1680
LSoC2_b	13.3	26.8	10.5	9.4	1662
LSoC2_c	18.2	18.4	5.2	9.9	1763
LSoC2_d	17.0	21.5	7.3	10.9	1697
LSoC2_e	15.2	11.9	9.2	11.8	1640
LSoC3_a	14.3	14.2	5.1	7.6	1813
LSoC3_b	6.5	6.5	17.0	8.4	1549
LSoC3_c	8.2	6.1	7.0	9.5	1732
LSoC3_d	9.5	9.7	14.4	11.3	1543
LSoC3_e	10.2	6.7	16.6	12.0	1483
LSoC4_a	15.9	18.9	10.4	7.0	1714
LSoC4_b	21.5	15.4	6.9	9.2	1741
LSoC4_c	15.9	10.9	10.3	10.5	1644
LSoC4_d	13.9	10.8	11.8	11.3	1596
LSoC4_e	13.4	9.6	13.3	11.5	1562
LSoC5_a	15.3	14.6	12.5	7.7	1657
LSoC5_b	15.0	16.1	8.1	9.0	1722
LSoC5_c	11.0	9.4	14.5	9.4	1580
LSoC5_d	15.0	15.1	11.2	11.5	1606
LSoC5_e	18.6	19.9	4.1	11.2	1758
LSoC6_a	11.1	8.3	12.3	7.7	1662
LSoC6_b	14.4	11.3	11.1	7.8	1684
LSoC6_c	4.3	2.2	20.8	10.9	1418
LSoC6_d	13.4	8.0	14.5	11.0	1548
LSoC6_e	13.0	9.7	11.8	11.3	1596

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB ≥ 1)

Skalenanalyse Stufe 0 – kein oder geringes Bewusstsein

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC0 a	3.64	1.96	1690	0.34
LSoC0 b	3.10	1.95	1773	0.60
LSoC0 c	3.82	1.89	1765	0.68
LSoC0 d	3.63	1.77	1752	0.56
LSoC0 e	4.31	1.95	1738	0.64

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC0	3.71	1.44	1803	0.78	1408

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 1 – Fokus Information

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC1 a	3.38	1.70	1862	0.10
LSoC1 b	5.05	1.68	1767	0.41
LSoC1 c	5.54	1.68	1742	0.53
LSoC1 d	5.00	1.72	1718	0.57
LSoC1 e	5.05	1.85	1680	0.44

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC1	4.78	1.12	1823	0.65	1447

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 2 – Fokus persönliche Betroffenheit

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC2 a	4.26	1.96	1680	0.53
LSoC2 b	4.86	2.11	1662	0.44
LSoC2 c	4.81	1.80	1763	0.66
LSoC2 d	4.94	1.84	1697	0.64
LSoC2 e	4.47	1.81	1640	0.62

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC2	4.67	1.41	1762	0.79	1316

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 3 – Fokus Aufgabenmanagement

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC3_a	4.29	1.92	1813	0.50
LSoC3_b	3.18	1.99	1549	0.43
LSoC3_c	3.32	1.92	1732	0.41
LSoC3_d	3.80	2.01	1543	0.50
LSoC3_e	3.93	1.79	1483	0.51

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC3	3.72	1.32	1711	0.71	1128

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 4 – Fokus Auswirkungen auf Lernende

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC4_a	4.94	1.67	1714	0.53
LSoC4_b	4.93	1.63	1741	0.61
LSoC4_c	4.60	1.69	1644	0.62
LSoC4_d	4.48	1.72	1596	0.68
LSoC4_e	4.38	1.76	1562	0.65

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC4	4.67	1.31	1706	0.82	1294

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 5 – Fokus Kooperationsmöglichkeiten

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i>	r_{it}^1
LSoC5_a	4.62	1.79	1657	0.54
LSoC5_b	4.65	1.80	1722	0.71
LSoC5_c	4.01	1.92	1580	0.65
LSoC5_d	4.73	1.75	1606	0.72
LSoC5_e	5.02	1.67	1758	0.64

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i> ¹	<i>Cronbachs</i> α	<i>N_{Valid}</i> ²
LSoC5	4.62	1.41	1720	0.84	1312

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 6 – Fokus Revision und Optimierung

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i>	r_{it}^1
LSoC6_a	4.13	1.72	1662	-0.02
LSoC6_b	4.40	1.77	1684	0.39
LSoC6_c	2.90	1.73	1418	0.46
LSoC6_d	4.33	1.71	1548	0.54
LSoC6_e	4.34	1.74	1596	0.56

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i> ¹	<i>Cronbachs</i> α	<i>N_{Valid}</i> ²
LSoC6	4.03	1.12	1646	0.62	1129

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

AUSMAß DES UMSETZUNGSGRADES DER INNOVATION BILDUNGSSTANDARDS IM UNTERRICHT (LEVEL OF USE)

Skalennamen:	LLoU0, LLoU3 & LLoU5	
Skalenlabel:	LLoU0	Level of Use: Stufe 0 (keine Umsetzung)
	LLoU3	Level of Use: Stufe 3 (schematische Umsetzung)
	LLoU5	Level of Use: Stufe 5 (Kooperation)
Datenquelle:	Lehrerfragebogen, alle Versionen	
Itemanzahl:	12	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> - BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010), BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011) - Originalfassung: Hall & Hord (2006) 	
Anmerkungen:	<p>Es handelt sich um die Adaption eines englischsprachigen Verzweigungsinterviews. Dieses wurde in einen stark verkürzten, standardisierten Fragebogen zur Erfassung des tatsächlichen Umsetzungsgrades des Konzeptes der nationalen Bildungsstandards im Unterricht überführt. Ursprünglich umfasste der Fragebogen 6 Stufen. Diese wurden auf 3 Stufen mit je vier Items gekürzt. Die Profilabbildung des tatsächlichen Umsetzungsgrades einer Innovation erfolgt auf folgenden Stufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 - keine Umsetzung III - schematische Umsetzung V - Kooperation 	
Itemstamm:	<p>Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, welche Handlungen oder Strategien Sie bereits im Zuge der Einführung der Bildungsstandards anwenden. Dabei kann es wieder sein, dass Sie das Konzept bereits völlig in Ihren Unterrichtsalltag übernommen haben oder dass Sie gerade erste Erfahrungen damit sammeln. Geben Sie daher bitte bei jeder der Aussagen an, wie stark diese für Sie selbst zum jetzigen Zeitpunkt zutreffen.</p>	
Kodierung:	Wert	Wertelabel ²
	1	trifft zurzeit gar nicht auf mich zu
	2	****
	3	****
	4	****
	5	****
	6	****
	7	trifft zurzeit völlig auf mich zu
Missings:	99	nicht bearbeitet
Skalenbildung:	<p>Zur Bildung des Skalenwertes wurde der jeweilige Mittelwert über alle Items einer Stufe bei Vorliegen von mindestens 3 gültigen Werten berechnet.</p>	

² Im Fragebogen sind nur die extremen Ausprägungen der Skala (1 und 7) verbal verankert.

Variablenamen: LLoU0_a bis LLoU5_d

Variablenlabel:

LLoU0_a Level of Use - Stufe 0: habe kein Interesse, mich auf "Unterricht nach Bildungsstandards" einzustellen

LLoU0_b Level of Use - Stufe 0: werde mich mit der Umsetzung erst gar nicht beschäftigen

LLoU0_c Level of Use - Stufe 0: mein Unterricht orientiert sich nicht an den Bildungsstandards

LLoU0_d Level of Use - Stufe 0: mir ist völlig unklar wie ein "Unterricht nach Bildungsstandards" überhaupt aussehen soll

LLoU3_a Level of Use - Stufe 3: konzentriere mich darauf, „Unterrichten nach Bildungsstandards“ wenigstens ansatzweise umzusetzen

LLoU3_b Level of Use - Stufe 3: unterrichte bereits nach Bildungsstandards, kann aber nur sehr kurzfristig vorbereiten

LLoU3_c Level of Use - Stufe 3: arbeite bereits nach den Prinzipien der Bildungsstandards, bin aber noch nicht zu einer langfristigen Neugestaltung gekommen

LLoU3_d Level of Use - Stufe 3: unterrichte bereits nach Bildungsstandards, indem ich mich rezeptartig an die Beispiele halte

LLoU5_a Level of Use - Stufe 5: bemühe mich, meine Aktivitäten mit denen anderer Lehrkräfte zu koordinieren

LLoU5_b Level of Use - Stufe 5: spreche mich mit anderen Lehrkräften über unsere jeweilige Praxis ab

LLoU5_c Level of Use - Stufe 5: wir tauschen besonders gelungene Unterrichtsideen zum „Unterrichten nach Bildungsstandards“ im Kollegium aus

LLoU5_d Level of Use - Stufe 5: sitze oft mit anderen Lehrkräften zusammen, um Ideen zu entwickeln

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	7	99	N_{Valid}
LLoU0_a	35.1	20.3	12.3	11.7	3.7	2.1	3.4	11.6	1836
LLoU0_b	57.3	12.1	6.5	6.8	1.7	1.3	2.6	11.5	1837
LLoU0_c	37.8	14.7	11.0	12.2	5.4	3.3	3.9	11.7	1833
LLoU0_d	35.3	17.1	11.9	10.6	5.1	3.5	3.7	12.9	1809
LLoU3_a	7.4	8.4	12.4	20.1	17.9	12.5	9.0	12.3	1821
LLoU3_b	11.2	11.6	15.8	22.1	13.0	7.6	6.4	12.3	1820
LLoU3_c	8.0	8.7	13.3	21.8	18.0	10.8	6.7	12.7	1813
LLoU3_d	15.8	14.1	14.5	20.1	11.0	6.6	4.8	13.1	1805
LLoU5_a	10.5	13.1	14.9	18.8	14.3	8.5	8.4	11.6	1836
LLoU5_b	16.7	18.2	13.8	15.6	11.0	6.1	7.0	11.7	1834
LLoU5_c	17.6	15.6	12.2	14.2	11.3	8.3	8.3	12.5	1817
LLoU5_d	29.2	22.4	13.1	9.3	6.0	2.9	4.1	13.0	1807

Anmerkungen: N_{Gesamt} = 2076, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

Skalenanalyse Stufe 0 – keine Umsetzung

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LLoU0 a	2.42	1.61	1836	0.59
LLoU0 b	1.85	1.48	1837	0.63
LLoU0 c	2.53	1.76	1833	0.59
LLoU0 d	2.53	1.73	1809	0.57

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LLoU0	2.33	1.29	1842	0.79	1781

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 3 – schematische Umsetzung

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LLoU3 a	4.21	1.71	1821	0.44
LLoU3 b	3.71	1.71	1820	0.54
LLoU3 c	4.06	1.66	1813	0.48
LLoU3 d	3.41	1.74	1805	0.41

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LLoU3	3.85	1.22	1813	0.68	1755

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 5 – Kooperation

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LLoU5 a	3.82	1.79	1836	0.68
LLoU5 b	3.36	1.84	1834	0.73
LLoU5 c	3.51	1.95	1817	0.71
LLoU5 d	2.61	1.70	1807	0.68

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LLoU5	3.33	1.52	1818	0.86	1782

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

KOMPETENZORIENTIERUNG IM UNTERRICHT - DEUTSCH

Skalennamen: LKoUD1 bis LKoUD4

Skalenlabel: LKoUD1 Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1
(Sprechen & Zuhören)
LKoUD2 Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2 (Schreiben)
LKoUD3 Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3 (Lesen)
LKoUD4 Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4
(Sprachreflexion)

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 90, 92, 94 & 96 (d.h. nur die Fragebögen für das Fach Deutsch)

Itemanzahl: 67

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülern und Schülerinnen bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse in den letzten 6 Monaten in Ihrem Unterricht ...

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie
	2	1 Mal
	3	2-5 Mal
	4	6-10 Mal
	5	>10 Mal
Missings:	99	nicht bearbeitet

Skalenbildung: Zur Bildung des jeweiligen Skalenwertes wurde der Mittelwert über alle Items einer Skala bei Vorliegen von mindestens 3 gültigen Werten berechnet.

Variablenamen: LKoUD1_a bis LKoUD4l

Variablenlabel:	LKoUD1_a	Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Unterscheidung verschied. Formen mündlicher Darstellung
	LKoUD1_b	Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Wirkungen der Redeweise kennenlernen, beachten und anwenden
	LKoUD1_c	Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: verschiedene Gesprächsformen praktizieren
	LKoUD1_d	Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Texte sinngebend und gestaltend vorlesen
	LKoUD1_e	Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Referate ggf. mit Hilfe eines Stichwortzettels vortragen
	LKoUD1_f	Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen

- LKoUD1_g Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: durch gezielte Fragen Informationen beschaffen
- LKoUD1_h Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Gesprächsregeln lernen
- LKoUD1_i Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten
- LKoUD1_j Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten ermitteln
- LKoUD1_k Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: zu Hörbeiträgen Notizen anfertigen, strukturieren und zur Reproduktion nutzen
- LKoUD1_l Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: ein Portfolio (Sammlung und Vereinbarungen über Gesprächsregeln, etc.) anlegen
- LKoUD1_m Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Texte szenisch gestalten
- LKoUD1_n Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen
- LKoUD1_o Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 1: Videofeedback nutzen
- LKoUD2_a Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten
- LKoUD2_b Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Textverarbeitungsprogramme und ihre Möglichkeiten nutzen
- LKoUD2_c Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Formulare ausfüllen
- LKoUD2_d Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Zeichensetzung üben
- LKoUD2_e Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: üben, häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig zu schreiben
- LKoUD2_f Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mit Hilfe von Rechtschreibstrategien abbauen
- LKoUD2_g Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Informationsquellen nutzen (Nachschlagwerke, Zeitungen, etc.)
- LKoUD2_h Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: formalisierte lineare/nichtlineare Texte (Lebenslauf, Bewerbung etc.) verfassen
- LKoUD2_i Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: üben, die Vorgehensweise zur Problemlösung aus der Aufgabenstellung herzuleiten
- LKoUD2_j Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Argumente finden und formulieren
- LKoUD2_k Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: produktive Schreibformen nutzen (umschreiben, weiterschreiben, ausgestalten, etc.)

- LKoUD2_1 Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: sprachliche Mittel gezielt einsetzen
- LKoUD2_m Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Texte mit Hilfe von neuen Medien verfassen (E-Mails, Chatroombeiträge am Computer)
- LKoUD2_n Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen
- LKoUD2_o Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Zitate in den eigenen Text integrieren
- LKoUD2_p Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Schreibkonferenzen durchführen
- LKoUD2_q Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: ein Portfolio anlegen und nutzen
- LKoUD2_r Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: einen Schreibplan entwickeln
- LKoUD2_s Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Stoffsammlungen erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen
- LKoUD2_t Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 2: Inhalte verkürzt wiedergegeben
- LKoUD3_a Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: verschiedene Lesetechniken (überfliegen, gründlich lesen etc.) anwenden
- LKoUD3_b Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Vorwissen und neue Informationen unterscheiden
- LKoUD3_c Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Texte strukturieren
- LKoUD3_d Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Verfahren zur Textaufnahme anwenden (Aussagen eines Textes klären, Stichwörter finden, den Text zusammenfassen, etc.)
- LKoUD3_e Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: literarische Gattungen (Prosa, Drama, Lyrik) voneinander unterscheiden und beschreiben
- LKoUD3_f Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors herstellen
- LKoUD3_g Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: wesentliche Elemente eines Textes (Figuren, Konfliktverlauf, Raumdarstellung etc.) beschreiben
- LKoUD3_h Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur benutzen
- LKoUD3_i Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: die Wirkung von sprachlichen Gestaltungsmitteln beschreiben
- LKoUD3_j Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich darüber austauschen
- LKoUD3_k Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Texte untersuchen, vergleichen und kommentieren
- LKoUD3_l Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Texte szenisch umsetzen, weiterschreiben, in eine andere Textsorte umschreiben, etc.

- LKoUD3_m Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive von literarischen Personen bewerten
- LKoUD3_n Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden
- LKoUD3_o Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: bestimmte Informationen in einem Text erkennen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen
- LKoUD3_p Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Diagramme, Schaubilder oder Ähnliches auswerten
- LKoUD3_q Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen
- LKoUD3_r Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: Information und Wertung in Texten unterscheiden
- LKoUD3_s Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: einen Text auszugsweise wiedergeben, zitieren und Quellen angeben
- LKoUD3_t Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 3: wesentliche Darstellungsmittel der Medien und ihre Wirkung beschreiben
- LKoUD4_a Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: „Sprachen in der Sprache“ (Standardsprache, Dialekt, Fachsprache) erkennen und in ihrer Funktion unterscheiden
- LKoUD4_b Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: Sprechweisen unterscheiden und beachten
- LKoUD4_c Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels vergegenwärtigen und bewerten
- LKoUD4_d Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs erkennen und anwenden
- LKoUD4_e Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: Satzstrukturen funktional kennenlernen und gebrauchen
- LKoUD4_f Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: Wortarten funktional kennenlernen und gebrauchen
- LKoUD4_g Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: Grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen nutzen
- LKoUD4_h Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: wichtige Regeln der Orthografie berücksichtigen
- LKoUD4_i Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen beschreiben
- LKoUD4_j Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: Grammatische Proben anwenden
- LKoUD4_k Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: die Inhalts- und Beziehungsebene von Aussagen unterscheiden
- LKoUD4_l Kompetenzorientierter Unterricht Deutsch 4: Bedingungen und Regeln der Kommunikation kennenlernen

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	99	<i>N_{Valid}</i>
LKoUD1_a	3.3	5.7	41.1	18.8	12.3	18.9	812
LKoUD1_b	2.4	7.7	41.3	20.0	13.9	14.8	853
LKoUD1_c	3.3	12.4	43.7	18.6	8.1	14.0	861
LKoUD1_d	0.9	3.5	28.6	27.0	26.4	13.7	864
LKoUD1_e	7.9	23.4	36.8	10.8	7.0	14.2	859
LKoUD1_f	5.2	16.9	42.1	13.3	8.4	14.2	859
LKoUD1_g	1.8	3.4	29.7	23.9	26.4	14.9	852
LKoUD1_h	5.2	13.9	33.9	16.3	14.9	15.9	842
LKoUD1_i	7.3	14.2	34.6	17.9	11.6	14.5	856
LKoUD1_j	9.5	10.8	27.3	18.8	19.6	14.1	860
LKoUD1_k	21.5	22.2	28.8	8.1	4.7	14.8	853
LKoUD1_l	40.3	25.9	14.4	2.8	1.5	15.2	849
LKoUD1_m	18.8	26.2	32.8	6.1	1.7	14.5	856
LKoUD1_n	14.7	7.7	25.0	14.8	22.3	15.6	845
LKoUD1_o	68.6	7.0	7.7	1.5	0.5	14.7	854
LKoUD2_a	2.9	9.7	44.0	18.3	10.7	14.5	856
LKoUD2_b	31.4	14.3	27.0	8.4	4.4	14.6	855
LKoUD2_c	35.4	20.4	23.3	4.3	1.6	15.1	850
LKoUD2_d	2.0	7.0	34.5	22.5	20.0	14.1	860
LKoUD2_e	4.1	5.5	32.7	24.6	19.3	13.9	862
LKoUD2_f	6.5	9.5	36.5	20.9	12.7	14.0	861
LKoUD2_g	1.1	4.2	34.4	23.8	22.5	14.1	860
LKoUD2_h	10.2	19.2	39.0	11.7	6.2	13.8	863
LKoUD2_i	5.3	8.3	37.3	20.9	13.5	14.8	853
LKoUD2_j	1.3	2.8	27.4	31.0	24.0	13.6	865
LKoUD2_k	2.6	6.3	37.9	23.3	16.2	13.8	863
LKoUD2_l	2.9	4.8	35.2	22.9	18.1	16.2	839
LKoUD2_m	35.9	17.2	22.0	6.6	2.8	15.6	845
LKoUD2_n	2.0	7.2	37.8	21.3	16.9	14.9	852
LKoUD2_o	11.0	10.0	34.7	19.4	10.7	14.3	858
LKoUD2_p	39.6	16.1	19.2	6.5	2.7	16.0	841
LKoUD2_q	51.1	19.9	10.0	2.0	0.9	16.1	840
LKoUD2_r	31.8	16.4	27.2	6.2	2.4	16.1	840
LKoUD2_s	4.7	8.8	41.4	20.8	9.8	14.6	855
LKoUD2_t	0.2	2.8	34.6	25.3	22.4	14.8	853
LKoUD3_a	3.8	6.4	33.1	23.4	18.3	15.1	850
LKoUD3_b	13.4	8.8	33.5	18.1	9.7	16.6	835
LKoUD3_c	0.9	2.8	30.8	25.4	25.4	14.8	853
LKoUD3_d	1.1	2.5	30.6	23.0	27.9	15.0	851
LKoUD3_e	6.9	11.5	38.6	17.9	10.2	15.0	851
LKoUD3_f	6.8	14.2	47.4	12.8	4.2	14.7	854
LKoUD3_g	3.7	6.8	42.3	21.9	10.3	15.1	850
LKoUD3_h	3.9	6.9	37.7	22.6	14.5	14.5	856
LKoUD3_i	4.4	6.8	35.3	24.1	14.7	14.8	853
LKoUD3_j	3.7	6.4	35.8	23.0	16.6	14.6	855
LKoUD3_k	4.1	6.2	34.5	22.6	17.8	14.9	852

LKoUD3_l	14.3	20.4	34.6	11.7	4.1	15.0	851
LKoUD3_m	3.8	8.0	37.3	23.4	13.2	14.4	857
LKoUD3_n	6.5	15.5	40.7	15.6	6.8	15.0	851
LKoUD3_o	3.9	7.3	36.8	21.9	14.4	15.8	843
LKoUD3_p	9.7	19.3	37.3	13.7	5.3	14.8	853
LKoUD3_q	6.7	10.5	39.2	19.6	8.5	15.6	845
LKoUD3_r	7.3	11.9	40.6	16.9	7.7	15.7	844
LKoUD3_s	8.3	14.1	36.2	17.0	9.0	15.5	846
LKoUD3_t	15.9	20.0	34.1	10.5	2.9	16.7	834
LKoUD4_a	19.4	22.3	32.0	8.1	2.9	15.4	847
LKoUD4_b	14.3	18.7	37.0	11.4	2.9	15.8	843
LKoUD4_c	32.1	22.3	24.0	4.8	0.9	16.0	841
LKoUD4_d	9.8	10.7	38.2	17.2	7.5	16.7	834
LKoUD4_e	5.4	8.7	41.2	19.9	9.9	15.0	851
LKoUD4_f	6.5	6.9	36.3	22.3	12.6	15.5	846
LKoUD4_g	7.3	8.8	36.8	21.4	9.4	16.4	837
LKoUD4_h	4.0	4.1	28.8	24.1	23.1	16.0	841
LKoUD4_i	33.2	19.6	23.6	5.4	3.0	15.3	848
LKoUD4_j	12.3	9.8	33.5	17.9	10.1	16.5	836
LKoUD4_k	18.9	13.9	32.7	11.3	5.5	17.8	823
LKoUD4_l	10.5	15.9	33.8	14.2	9.1	16.6	835

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96

Skalenanalyse Kompetenz 1 - Sprechen & Zuhören

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LKoUD1_a	3.38	0.96	812	.59
LKoUD1_b	3.41	0.96	853	.61
LKoUD1_c	3.18	0.93	861	.61
LKoUD1_d	3.86	0.94	864	.53
LKoUD1_e	2.83	1.03	859	.55
LKoUD1_f	3.03	0.99	859	.56
LKoUD1_g	3.82	0.99	852	.52
LKoUD1_h	3.26	1.12	842	.50
LKoUD1_i	3.14	1.11	856	.64
LKoUD1_j	3.33	1.26	860	.53
LKoUD1_k	2.44	1.13	853	.57
LKoUD1_l	1.81	0.95	849	.51
LKoUD1_m	2.37	0.97	856	.45
LKoUD1_n	3.26	1.40	845	.31
LKoUD1_o	1.34	0.76	854	.33

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	N_{Valid}^1	<i>Cronbachs</i> α	N_{Valid}^2
LKoUD1	2.96	0.62	871	.87	722

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Kompetenz 2 - Schreiben

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	N_{Valid}	r_{it}^1
LKoUD2_a	3.28	0.94	856	.50
LKoUD2_b	2.30	1.20	855	.46
LKoUD2_c	2.02	1.03	850	.42
LKoUD2_d	3.60	1.00	860	.52
LKoUD2_e	3.57	1.05	862	.51
LKoUD2_f	3.28	1.08	861	.57
LKoUD2_g	3.73	0.95	860	.59
LKoUD2_h	2.82	1.04	863	.47
LKoUD2_i	3.34	1.05	853	.61
LKoUD2_j	3.85	0.92	865	.59
LKoUD2_k	3.51	0.98	863	.59
LKoUD2_l	3.58	1.00	839	.55
LKoUD2_m	2.09	1.14	845	.49
LKoUD2_n	3.52	0.98	852	.61
LKoUD2_o	3.10	1.16	858	.45
LKoUD2_p	2.01	1.14	841	.47
LKoUD2_q	1.59	0.87	840	.47
LKoUD2_r	2.18	1.11	840	.40
LKoUD2_s	3.26	0.98	855	.56
LKoUD2_t	3.78	0.88	853	.52

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	N_{Valid}^1	<i>Cronbachs</i> α	N_{Valid}^2
LKoUD2	2.99	0.60	871	.89	724

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Kompetenz 3 - Lesen

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LKoUD3_a	3.54	1.05	850	.56
LKoUD3_b	3.02	1.20	835	.60
LKoUD3_c	3.84	0.93	853	.63
LKoUD3_d	3.87	0.95	851	.63
LKoUD3_e	3.15	1.06	851	.65
LKoUD3_f	2.92	0.91	854	.63
LKoUD3_g	3.33	0.94	850	.72
LKoUD3_h	3.43	1.01	856	.71
LKoUD3_i	3.44	1.03	853	.71
LKoUD3_j	3.50	1.02	855	.71
LKoUD3_k	3.51	1.05	852	.73
LKoUD3_l	2.66	1.06	851	.50
LKoUD3_m	3.40	1.00	857	.67
LKoUD3_n	3.01	1.00	851	.65
LKoUD3_o	3.42	1.02	843	.67
LKoUD3_p	2.83	1.03	853	.42
LKoUD3_q	3.15	1.03	845	.58
LKoUD3_r	3.07	1.02	844	.71
LKoUD3_s	3.05	1.09	846	.63
LKoUD3_t	2.57	1.04	834	.59

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LKoUD3	3.30	0.68	866	.94	716

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Kompetenz 4 - Sprachreflexion

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LKoUD4_a	2.44	1.05	847	.62
LKoUD4_b	2.64	1.02	843	.66
LKoUD4_c	2.05	1.00	841	.64
LKoUD4_d	3.02	1.08	834	.60
LKoUD4_e	3.24	1.00	851	.69
LKoUD4_f	3.33	1.07	846	.67
LKoUD4_g	3.20	1.06	837	.70
LKoUD4_h	3.69	1.07	841	.61
LKoUD4_i	2.12	1.11	848	.63
LKoUD4_j	3.04	1.18	836	.62
LKoUD4_k	2.64	1.17	823	.70
LKoUD4_l	2.95	1.14	835	.62

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LKoUD4	2.84	0.76	858	.91	733

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96, Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

KOMPETENZORIENTIERUNG IM UNTERRICHT - ENGLISCH

Skalenname:	LKoUE												
Skalenlabel:	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch												
Datenquelle:	Lehrerfragebogen, Rotationsteile 87, 91, 93, 95 & 97 (d.h. nur die Fragebögen für das Fach Englisch)												
Itemanzahl:	29												
Literatur:	BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010), BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011), Eigenentwicklung IQB												
Anmerkungen:	Die Items operationalisieren die Inhalte der Bildungsstandards im Fach Englisch. Alle Items weisen eine 5-stufige Antwortskala auf. Mit den Items 1 bis 13 werden Unterrichtsaktivitäten erfragt, bei denen davon ausgegangen wird, dass diese eher unregelmäßig stattfinden. Mit den Items 14 bis 29 werden hingegen Unterrichtsaktivitäten erfragt, die relativ häufig oder regelmäßig eingesetzt werden können. Aus diesem Grunde wurde eine Skala eingesetzt, die zur Beantwortung aller Items geeignet erschien und sowohl den niedrig- als auch den hochfrequenten Bereich abdeckt.												
Itemstamm:	Im Folgenden fragen wir Sie danach, welche Inhalte und Methoden im laufenden Schuljahr bisher Bestandteile Ihres Englischunterrichts in dieser Klasse waren. Geben Sie bitte an, ob und wenn ja, wie häufig Sie die genannten Inhalte und Methoden bereits eingesetzt haben. Beziehen Sie sich bei allen Angaben bitte auf den Zeitraum der <u>letzten sechs Monate</u> . Wie oft haben Sie in den letzten sechs Monaten in Ihrem Englischunterricht Folgendes gemacht?												
Kodierung:	LKoUE_01 bis LKoUE_13 <table> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Wertelabel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>nie</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1 Mal</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>2-5 Mal</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>6-10 Mal</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>>10 Mal</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Wertelabel	1	nie	2	1 Mal	3	2-5 Mal	4	6-10 Mal	5	>10 Mal
Wert	Wertelabel												
1	nie												
2	1 Mal												
3	2-5 Mal												
4	6-10 Mal												
5	>10 Mal												
Missings:	99 nicht bearbeitet												
Kodierung:	LKoUE_14 bis LKoUE_29 <table> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Wertelabel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>nie</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1 Mal</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>mehrmals im Halbjahr</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>(fast) jede Stunde</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>i.d.R. mehrmals pro Stunde</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Wertelabel	1	nie	2	1 Mal	3	mehrmals im Halbjahr	4	(fast) jede Stunde	5	i.d.R. mehrmals pro Stunde
Wert	Wertelabel												
1	nie												
2	1 Mal												
3	mehrmals im Halbjahr												
4	(fast) jede Stunde												
5	i.d.R. mehrmals pro Stunde												
Missings:	99 nicht bearbeitet												

Skalenbildung: Zur Bildung des Skalenwertes wurde der Mittelwert über alle 29 Items bei Vorliegen von mindestens 3 gültigen Werten berechnet.

Variablenamen: LKoUE_01 bis LKoUE_29

Variablenlabel:

LKoUE_01	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: mit Nachschlagewerken gearbeitet und besprochen, wie man sie einsetzt
LKoUE_02	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Einsatz englischer Videos
LKoUE_03	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: mit Klasse in englischen Kinofilm
LKoUE_04	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Hauptaussagen englischer Songs und Musikvideos finden lassen
LKoUE_05	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Wegbeschreibungen anhören, verstehen und nachvollziehen
LKoUE_06	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Verwendung computergestützter Lernprogramme
LKoUE_07	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Informationen im Internet auf englischen Seiten recherchieren lassen
LKoUE_08	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Thematisierung selbstständiger Projektarbeit (planen und durchführen)
LKoUE_09	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Anleitung zur Vorstellung von Arbeitsergebnissen mit Präsentationstechniken
LKoUE_10	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: eigene Lernfortschritte beschreiben und dokumentieren lassen (Lerntagebuch)
LKoUE_11	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Einsatz des "Europäischen Portfolios der Sprachen (EPS)"
LKoUE_12	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Übertragung von Erfahrungen im Fremdsprachenerlernen auf andere Sprachen thematisiert
LKoUE_13	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Nutzen von Englisch für späteren Beruf und persönliche Kontakte
LKoUE_14	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: finden der Hauptaussage eines Textes
LKoUE_15	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Rekonstruktion des roten Fadens bei argumentativen Texten
LKoUE_16	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: heraussuchen konkreter Informationen aus einem Text
LKoUE_17	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: unbekannte Vokabeln aus dem Kontext erschließen lassen
LKoUE_18	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Schlussfolgerungen über Intentionen, Gefühle oder Einstellungen des Autors ziehen lassen
LKoUE_19	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: selbstständiges Zusammensuchen von Informationen aus mehreren Texten
LKoUE_20	Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Anwendung verschiedener Lesetechniken

- LKoUE_21 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Übung, schnellen groben Überblick über Inhalt eines Texts zu schaffen
- LKoUE_22 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: üben von Hervorhebungen wichtiger Textstellen
- LKoUE_23 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: alle Phasen des Schreibprozesses selbstständig durchführen lassen (entwerfen, schreiben, überarbeiten)
- LKoUE_24 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: adressatengerechte Formulierung von einfachen Briefen oder E-Mails
- LKoUE_25 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: verstehen alltäglicher Mitteilungen anhand authentischer Hörbeispiele
- LKoUE_26 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: verstehen von Hörbeispielen mit nicht-englischen native speakers
- LKoUE_27 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: verstehen von Hörbeispielen mit verschiedenen Akzenten von non-native speakers
- LKoUE_28 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: erschließen von Stimmungen und Gefühlen aus der Wortwahl des Sprechers
- LKoUE_29 Kompetenzorientierter Unterricht Englisch: Verwendung authentischer Materialien

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	99	<i>N_{Valid}</i>
LKoUE_01	4.9	8.7	37.9	18.8	17.6	12.2	944
LKoUE_02	32.5	23.6	23.9	5.0	2.9	12.1	945
LKoUE_03	76.1	8.9	1.7	0.5	0.6	12.3	943
LKoUE_04	18.3	21.3	36.7	8.1	3.3	12.3	943
LKoUE_05	23.9	20.8	33.6	6.8	2.7	12.2	944
LKoUE_06	55.3	12.9	12.9	4.5	2.0	12.5	941
LKoUE_07	22.7	15.9	36.9	8.0	4.0	12.5	941
LKoUE_08	18.0	26.0	33.4	6.5	3.7	12.4	942
LKoUE_09	17.7	25.8	31.7	8.2	4.0	12.7	939
LKoUE_10	55.5	20.0	9.9	1.2	1.0	12.4	942
LKoUE_11	68.7	11.0	5.5	1.2	0.8	12.8	937
LKoUE_12	34.2	25.7	21.5	3.2	2.6	12.8	937
LKoUE_13	2.9	12.5	41.0	17.4	14.0	12.2	944
LKoUE_14	0.6	1.1	45.6	36.2	4.4	12.2	944
LKoUE_15	19.5	14.2	46.9	5.2	1.1	13.0	935
LKoUE_16	1.3	1.5	51.3	26.7	7.0	12.2	944
LKoUE_17	1.5	2.3	50.1	27.6	6.6	11.8	948
LKoUE_18	13.5	15.5	47.3	9.6	1.6	12.5	941
LKoUE_19	15.4	16.6	48.5	6.4	1.0	12.1	945
LKoUE_20	11.2	12.0	55.6	8.1	1.2	11.9	947
LKoUE_21	6.2	10.4	56.9	12.6	1.4	12.5	941
LKoUE_22	7.3	7.6	58.3	12.5	1.6	12.7	938
LKoUE_23	11.3	15.4	55.1	5.1	0.6	12.5	941
LKoUE_24	12.1	22.0	51.1	2.1	0.3	12.4	942
LKoUE_25	20.6	18.6	44.4	3.6	0.2	12.7	939
LKoUE_26	17.9	22.7	43.4	2.8	0.2	13.0	935
LKoUE_27	50.6	18.9	16.0	1.3	0.3	12.9	936
LKoUE_28	35.4	23.3	26.2	1.8	0.3	12.9	936
LKoUE_29	21.2	25.2	37.9	2.9	0.2	12.7	939

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 1075$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} \geq 1$) und den Fragebogenversionen 87, 91, 93, 95 oder 97

Skalenanalyse

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	N_{Valid}	r_{it}^1
LKoUE_01	3.40	1.08	944	.35
LKoUE_02	2.12	1.07	945	.45
LKoUE_03	1.18	0.54	943	.35
LKoUE_04	2.51	1.04	943	.54
LKoUE_05	2.36	1.06	944	.44
LKoUE_06	1.69	1.04	941	.29
LKoUE_07	2.48	1.11	941	.49
LKoUE_08	2.45	1.03	942	.60
LKoUE_09	2.49	1.06	939	.58
LKoUE_10	1.54	0.83	942	.47
LKoUE_11	1.33	0.74	937	.35
LKoUE_12	2.02	1.03	937	.44
LKoUE_13	3.31	1.01	944	.42
LKoUE_14	3.49	0.64	944	.44
LKoUE_15	2.47	0.95	935	.57
LKoUE_16	3.42	0.72	944	.36
LKoUE_17	3.40	0.74	948	.42
LKoUE_18	2.66	0.93	941	.52
LKoUE_19	2.56	0.90	945	.54
LKoUE_20	2.73	0.85	947	.56
LKoUE_21	2.91	0.78	941	.58
LKoUE_22	2.93	0.79	938	.52
LKoUE_23	2.64	0.80	941	.53
LKoUE_24	2.50	0.77	942	.48
LKoUE_25	2.36	0.89	939	.48
LKoUE_26	2.36	0.85	935	.41
LKoUE_27	1.64	0.85	936	.45
LKoUE_28	1.94	0.90	936	.53
LKoUE_29	2.26	0.87	939	.56

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1075$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 87, 91, 93, 95 oder 97, ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	N_{Valid}^1	<i>Cronbachs α</i>	N_{Valid}^2
LKoUE	2.46	0.47	951	.90	817

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1075$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 87, 91, 93, 95 oder 97, Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

5. Kollegialität

THEMEN IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN FACHKOLLEGEN

Variablenamen: LTZusK1 bis LTZusK8

Variablenlabel:	LTZusK1	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir treffen uns für jahrgangsübergreifende Unterrichtsplanung
	LTZusK2	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir sprechen die Maßstäbe der Bewertung ab
	LTZusK3	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir bereiten gemeinsam ausgewählte Unterrichtseinheiten vor
	LTZusK4	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir beraten Möglichkeiten individueller Förderung
	LTZusK5	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir sprechen über Lehr- oder Raumpläne, Standards oder sonstige Vorgaben
	LTZusK6	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir besprechen die Auswahl von Lehrbüchern
	LTZusK7	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir besprechen Anschaffungen für die Englisch-/Deutschsammlung
	LTZusK8	Themen der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir organisieren schulinterne Fortbildungsveranstaltungen

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011), in Anlehnung an IGLU 2006 (Bos et al., 2007)

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen über die Zusammenarbeit mit den anderen Lehrkräften, die das Fach Englisch/Deutsch unterrichten, in Ihrer Schule zu? Mit den Lehrkräften, die das Fach Englisch/Deutsch unterrichten, ...

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie
	2	1-2 Mal pro Schuljahr
	3	mehrere Male pro Schuljahr
	4	jeden Monat
	5	jede Woche
	6	jeden Tag
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	9	N_{Valid}
LTZusK1	8.9	42.2	30.8	3.1	1.4	0.2	13.4	1798
LTZusK2	2.9	37.4	37.7	6.6	1.9	0.4	13.1	1805
LTZusK3	19.3	31.6	28.3	5.2	1.9	0.1	13.7	1792
LTZusK4	13.9	36.1	30.1	3.7	2.0	0.7	13.5	1795
LTZusK5	3.2	41.6	37.9	3.2	0.9	0.1	13.2	1803
LTZusK6	1.6	69.3	14.9	0.5	0.3	0.1	13.2	1801
LTZusK7	2.0	62.0	21.6	0.6	0.4	0.1	13.2	1801
LTZusK8	18.3	51.4	14.9	0.5	0.2	0.1	14.7	1771

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

QUALITÄT DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN FACHKOLLEGEN

Variablenamen: LQZusK1 bis LQZusK10

Variablenlabel:	LQZusK1	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir ziehen alle an einem Strang
	LQZusK2	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: die Arbeitsteilung gelingt gut
	LQZusK3	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit
	LQZusK4	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: es besteht Einigkeit über die Zielvorstellung
	LQZusK5	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: wir behindern uns gegenseitig
	LQZusK6	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: ich arbeite alleine wesentlich effektiver
	LQZusK7	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: die Arbeit in unserer Gruppe wird gerecht verteilt
	LQZusK8	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: es wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet
	LQZusK9	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit
	LQZusK10	Qualität der Zusammenarbeit mit Fachkollegen: es findet im Grunde keine Zusammenarbeit statt

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011), PISA 2006 (Frey et al., 2009)

Itemstamm: Bei der Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, die das Fach Englisch/Deutsch an meiner Schule unterrichten, habe ich den Eindruck, dass...

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft nicht zu
	2	trifft eher nicht zu
	3	trifft eher zu
	4	trifft zu
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LQZusK1	3.4	15.1	48.7	19.2	13.6	1794
LQZusK2	3.2	18.7	47.8	15.5	14.7	1770
LQZusK3	1.9	12.1	51.2	20.9	13.9	1787
LQZusK4	2.6	14.4	51.1	17.5	14.5	1776
LQZusK5	55.4	25.5	4.2	0.7	14.3	1780
LQZusK6	26.6	36.7	18.2	4.0	14.5	1775
LQZusK7	4.0	18.4	50.6	11.2	15.7	1750
LQZusK8	1.9	9.6	51.3	22.6	14.6	1773
LQZusK9	4.7	26.7	43.7	9.7	15.2	1761
LQZusK10	52.6	22.1	9.5	1.8	14.0	1785

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} \geq 1$)

KOOPERATION MIT DEN FACHKOLLEGEN

Variablenamen: LKofK01 bis LKofK21

Variablenlabel:	LKofK01	Kooperationsformen mit Fachkollegen: Förderung der sprachlichen Kompetenzen für das Profil unserer Schule bedeutsam
	LKofK02	Kooperationsformen mit Fachkollegen: gestalten Englisch- bzw. Deutschunterricht nach gemeinsamen Zielen
	LKofK03	Kooperationsformen mit Fachkollegen: Auswahl der Unterrichtsmaterialien im Fachkollegium
	LKofK04	Kooperationsformen mit Fachkollegen: Verständigung über Leistungsanforderungen meist nur in Zeugniskonferenzen
	LKofK05	Kooperationsformen mit Fachkollegen: Absprachen über Leistungsanforderungen auch außerhalb von Vergleichsarbeiten
	LKofK06	Kooperationsformen mit Fachkollegen: das Fachkollegium fördert den Austausch über Fachinhalte
	LKofK07	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit
	LKofK08	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir nutzen Springstunden für gemeinsame Arbeit im Fachkollegium
	LKofK09	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir tauschen Aufgabenstellungen aus
	LKofK10	Kooperationsformen mit Fachkollegen: meine Bewertungsmaßstäbe unterscheiden sich kaum von den anderen
	LKofK11	Kooperationsformen mit Fachkollegen: es gibt eine jahrgangsübergreifende Unterrichtsplanung
	LKofK12	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir sprechen Bewertungsmaßstäbe ab
	LKofK13	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir sprechen gezielte Förderung ab
	LKofK14	Kooperationsformen mit Fachkollegen: Austausch von Aufgaben mit unterschiedlichen Anforderungen
	LKofK15	Kooperationsformen mit Fachkollegen: Fachkollegen haben im letzten Schuljahr bei mir hospitiert
	LKofK16	Kooperationsformen mit Fachkollegen: die Absprache von Hausaufgaben ist selbstverständlich
	LKofK17	Kooperationsformen mit Fachkollegen: ich beteilige mich an fächerübergreifender Zusammenarbeit
	LKofK18	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir bereiten ausgewählte Unterrichtseinheiten gemeinsam vor
	LKofK19	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir beraten die Möglichkeiten individueller Förderung
	LKofK20	Kooperationsformen mit Fachkollegen: wir beraten uns über die Fähigkeiten der Schüler mit Kollegen, die andere sprachliche Fächer unterrichten
	LKofK21	Kooperationsformen mit Fachkollegen: häufiger Austausch über Vermittlung methodischer Kompetenzen

Datenquelle:	Lehrerfragebogen, alle Versionen	
Anmerkung:	Diese Fragen wurden am DIPF in Anlehnung an IGLU 2006 (Bos et al., 2007) entwickelt.	
Itemstamm:	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen über die Zusammenarbeit im Fachkollegium Englisch/Deutsch an Ihrer Schule zu?	
Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft überhaupt nicht zu
	2	trifft eher nicht zu
	3	trifft eher zu
	4	trifft genau zu
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LKofK01	3.1	21.2	44.5	16.1	15.1	1762
LKofK02	2.5	17.9	51.8	12.4	15.4	1757
LKofK03	1.3	13.0	49.1	21.8	14.8	1768
LKofK04	23.0	44.5	16.5	1.9	14.1	1783
LKofK05	2.2	13.3	52.4	17.4	14.6	1772
LKofK06	2.5	19.0	51.4	11.9	15.2	1761
LKofK07	1.5	16.8	50.5	15.6	15.7	1751
LKofK08	18.1	36.1	24.2	5.4	16.2	1739
LKofK09	2.0	10.2	47.6	25.3	14.8	1768
LKofK10	1.2	6.3	47.8	29.7	15.1	1763
LKofK11	7.7	21.1	33.1	22.8	15.3	1758
LKofK12	1.4	9.2	40.3	34.0	15.2	1761
LKofK13	3.7	24.3	45.2	10.9	15.9	1746
LKofK14	3.5	26.2	44.7	10.0	15.7	1750
LKofK15	44.8	20.3	11.7	7.7	15.5	1754
LKofK16	27.4	35.9	17.0	4.2	15.5	1754
LKofK17	9.9	20.5	39.5	14.2	15.8	1748
LKofK18	13.1	30.7	30.7	10.4	15.1	1762
LKofK19	8.1	29.7	38.4	8.3	15.4	1757
LKofK20	11.0	26.0	39.4	8.0	15.6	1752
LKofK21	3.5	22.2	46.3	12.7	15.3	1759

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

AUSTAUSCH MIT FACHKOLLEGEN

Variablenamen: LAusK01 bis LAusK13

Variablenlabel:	LAusK01	Austausch mit Fachkollegen: Lernleistungen sind zentrales Thema im Fachkollegium
	LAusK02	Austausch mit Fachkollegen: wir beraten, wie wir Stärken und Schwächen unserer Schüler besser erkennen
	LAusK03	Austausch mit Fachkollegen: gegenseitige Beurteilungen des Unterrichts sind selbstverständlich
	LAusK04	Austausch mit Fachkollegen: ich erhalte Hinweise von Kollegen anderer sprachlicher Fächer über Stärken und Schwächen einzelner Schüler
	LAusK05	Austausch mit Fachkollegen: wir erarbeiten Strategien zur Bewältigung beruflicher Probleme
	LAusK06	Austausch mit Fachkollegen: Zusammenarbeit mit Fachkollegien anderer Schulen
	LAusK07	Austausch mit Fachkollegen: Austausch auch außerhalb offizieller Sitzungen und Konferenzen
	LAusK08	Austausch mit Fachkollegen: ich habe im letzten Schuljahr bei Fachkollegen hospitiert
	LAusK09	Austausch mit Fachkollegen: regelmäßiger Austausch von Unterrichtsmaterialien
	LAusK10	Austausch mit Fachkollegen: meine Fähigkeiten und Interessen werden im Fachkollegium genutzt
	LAusK11	Austausch mit Fachkollegen: die Fachkollegen sind aufgeschlossen für methodisch-didaktische Innovationen
	LAusK12	Austausch mit Fachkollegen: methodisch-didaktische Neuerungen erproben meist mehrere Fachkollegen
	LAusK13	Austausch mit Fachkollegen: die Kommunikation trägt zum offenen Erfahrungsaustausch über eigene Praxis bei

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen über den Austausch im Fachkollegium Englisch/Deutsch an Ihrer Schule zu?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft überhaupt nicht zu
	2	trifft eher nicht zu
	3	trifft eher zu
	4	trifft genau zu
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LAusK01	1.3	10.3	51.8	21.1	15.6	1752
LAusK02	3.2	32.1	39.1	9.4	16.2	1740
LAusK03	34.0	37.0	11.1	2.1	15.9	1746
LAusK04	8.5	23.2	44.8	7.9	15.6	1752
LAusK05	19.2	38.0	22.1	4.3	16.4	1735
LAusK06	31.6	31.5	17.7	3.1	16.1	1741
LAusK07	2.6	7.6	44.0	30.2	15.7	1750
LAusK08	48.7	15.8	11.9	7.9	15.7	1750
LAusK09	2.1	12.5	42.4	27.4	15.6	1753
LAusK10	4.5	20.7	43.2	14.1	17.5	1712
LAusK11	2.1	14.2	52.5	15.0	16.3	1738
LAusK12	4.9	23.3	43.3	11.4	17.1	1720
LAusK13	3.6	15.9	45.0	18.5	17.0	1724

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} \geq 1$)

6. Tätigkeiten an der Schule

6.1. Betreuung der Klasse

UNTERRICHTETE JAHRGANGSSTUFEN IN DER KLASSE

Variablenamen: LUiK11a bis LUiK11e

Variablenlabel: LUiK11a unterrichtete Jahrgangsstufen in dieser Klasse: 5
 LUiK11b unterrichtete Jahrgangsstufen in dieser Klasse: 6
 LUiK11c unterrichtete Jahrgangsstufen in dieser Klasse: 7
 LUiK11d unterrichtete Jahrgangsstufen in dieser Klasse: 8
 LUiK11e unterrichtete Jahrgangsstufen in dieser Klasse: 9

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: in Anlehnung an BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010) & BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011)

Itemstamm: In welchen Jahrgangsstufen unterrichteten Sie das Fach Englisch/Deutsch in dieser Klasse?

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 nicht markiert
 1 markiert
 Missings: 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	9	N_{Valid}
LUiK11a	77.2	11.1	11.7	1833
LUiK11b	76.9	11.4	11.7	1833
LUiK11c	64.0	24.3	11.7	1833
LUiK11d	55.6	32.7	11.7	1833
LUiK11e	0.9	87.4	11.7	1833

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

ZEITDAUER DES UNTERRICHTENS IN DER KLASSE

Variablenname: LUiK12

Variablenlabel: Zeitpunkt seitdem Klasse unterrichtet wird

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011)

Itemstamm: Falls Sie diese Klasse erst im Laufe DIESES SCHULJAHR übernommen haben, geben Sie bitte an, seit wann Sie diese Klasse in Deutsch unterrichten.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	seit Beginn des Schuljahres
	2	seit mehr als ½ Jahr
	3	seit mehr als 3 Monaten
	4	seit weniger als 3 Monaten
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	N_{Valid}
LUiK12	35.6	1.9	3.5	2.4	56.6	901

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

UNTERRICHTSUMFANG IN DER KLASSE

Variablenname: LUiK13

Variablenlabel: Unterrichtsumfang in der Klasse

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2010),
BiStas Normierung 2008 (Vock & Sachse, 2011)

Itemstamm: Wie viele Stunden pro Woche unterrichten Sie normalerweise Englisch/Deutsch in dieser Klasse?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	2 Stunden oder weniger
	2	3 Stunden
	3	4 Stunden
	4	5 Stunden oder mehr
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LUiKI3	1.6	32.4	49.3	5.1	11.7	1834

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

6.2. Schulisches Engagement außerhalb des Unterrichts**WEITERE FUNKTIONEN AN DER SCHULE**

Variablenamen: LFktS1 bis LFktS_11

Variablenlabel:	LFktS_a	Funktionen an der Schule: (stellvertretende/r) Schulleiter/in
	LFktS_b	Funktionen an der Schule: Fachbetreuer/in
	LFktS_c	Funktionen an der Schule: Vertrauenslehrer/in
	LFktS_d	Funktionen an der Schule: Drogenbeauftragte/r
	LFktS_e	Funktionen an der Schule: Kollegstufenbetreuer/in
	LFktS_f	Funktionen an der Schule: Seminarleiter/in
	LFktS_g	Funktionen an der Schule: Mentor/in
	LFktS_h	Funktionen an der Schule: Gleichstellungsbeauftragte/r
	LFktS_i	Funktionen an der Schule: Beratungslehrer/in
	LFktS_j	Funktionen an der Schule: Koordinator/in für Zweisprachen-förderung
	LFktS_k	Funktionen an der Schule: Koordinator/in für Leseförderung
	LFktS_11	Funktionen an der Schule: freiwilliges Angebot weiterer Aktivitäten für Schüler/innen
	LFktS_12	Funktionen an der Schule: wenn ja, welche weiteren Aktivitäten für Schüler/innen?

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 92 & 93 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Bayern)

Anmerkungen: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt. Bei dem Item LFktS_12 handelt es sich um eine String-Variable, die nicht quantitativ ausgewertet wurde.

Itemstamm: Üben Sie an Ihrer Schule eine der folgenden Funktionen aus?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	2	nein
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	99	<i>N_{Valid}</i>
LFktS_a	3.9	63.6	32.6	996
LFktS_b	27.1	50.0	23.0	1138
LFktS_c	6.0	59.6	34.4	969
LFktS_d	1.1	62.8	36.1	944
LFktS_e	2.6	62.3	35.1	959
LFktS_f	0.9	63.3	35.7	949
LFktS_g	12.7	55.9	31.4	1013
LFktS_h	1.9	62.6	35.5	953
LFktS_i	2.1	62.4	35.5	952
LFktS_j	1.0	63.2	35.8	948
LFktS_k	2.8	62.3	34.9	962
LFktS_l1	27.1	46.8	26.1	1091

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1477$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 92, oder 93

HÄUFIGKEIT VON ELTERNGESPRÄCHEN

Variablenamen: LHfEg1 & LHfEg2

Variablenlabel: LHfEg1 Anzahl Elterngespräche an einem Elternsprechtag
 LHfEg2 Anzahl Elterngespräche zusätzlich zum Elternsprechtag in einem Schuljahr

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: LHfEg1 Wie viele Elterngespräche führen Sie durchschnittlich an einem Elternsprechtag?
 LHfEg2 Wie viele Elterngespräche führen Sie zusätzlich zum Elternsprechtag in einem Schuljahr?

Kodierung: LHfEg1
 Wert Wertelabel
 1 an meiner Schule gibt es keinen Elternsprechtag
 2 weniger als 3 Gespräche
 3 3-5 Gespräche
 4 6-10 Gespräche
 5 11-15 Gespräche
 6 16- 20 Gespräche
 7 über 20 Gespräche
 Missings 99 nicht bearbeitet

Kodierung: LHfEg2
 Wert Wertelabel
 1 ich führe Elterngespräche nur am Elternsprechtag
 2 weniger als 3 Gespräche
 3 3-5 Gespräche
 4 6-10 Gespräche
 5 11-15 Gespräche
 6 16-20 Gespräche
 7 über 20 Gespräche
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	7	99	<i>N_{valid}</i>
LHfEg1	4.3	2.4	10.5	20.7	19.7	15.8	15.0	11.6	1692
LHfEg2	0.9	4.5	12.9	20.2	16.7	10.0	23.1	11.7	1690

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

EINSTELLUNG ZUR INHALTLICHEN KONZEPTION VON ELTERNBERATUNG

Variablenamen: LEiKEb1 bis LEiKEb8

Variablenlabel: LEiKEb1 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen zum Leistungsstand des Kindes und zur Schulwahl
 LEiKEb2 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen zur Versetzung des Kindes und zum Schulwechsel
 LEiKEb3 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsproblemen
 LEiKEb4 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen zu Sucht- und Drogenproblemen des Kindes
 LEiKEb5 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten des Kindes
 LEiKEb6 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen zur Hilfestellung bei Hausaufgaben
 LEiKEb7 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen zur individuellen Förderung des Kindes
 LEiKEb8 Einstellung Konzeption Elternberatung: Fragen von Eltern, die nicht in Deutschland geboren wurden

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Wie stark stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zur Elternberatung durch Lehrerinnen/Lehrer überein? Lehrerinnen/Lehrer sind wichtige Ansprechpersonen bei ...

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 stimmt überhaupt nicht
 2 stimmt eher nicht
 3 stimmt eher
 4 stimmt ganz genau

Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LEiKEb1	0.2	1.1	23.5	63.3	11.9	1686
LEiKEb2	0.4	2.8	24.0	60.3	12.5	1675
LEiKEb3	0.5	7.8	34.1	45.2	12.4	1677
LEiKEb4	4.0	28.7	34.6	20.1	12.6	1672
LEiKEb5	0.5	1.9	33.4	51.1	12.6	1672
LEiKEb6	1.0	10.1	37.0	39.6	12.3	1678
LEiKEb7	0.7	6.6	38.4	41.7	12.6	1673
LEiKEb8	6.4	21.0	30.6	26.2	15.9	1610

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

EINSTELLUNG ZU UND REALISIERUNG VON ELTERNBERATUNG

Variablenamen: LEiREb01 bis LEiREb12

Variablenlabel: LEiREb01 Einstellung & Realisierung Elternberatung: ist wichtiger Bestandteil des Lehrerberufs
 LEiREb02 Einstellung & Realisierung Elternberatung: zählt selbstverständlich zu den Aufgaben einer Lehrerin/eines Lehrers
 LEiREb03 Einstellung & Realisierung Elternberatung: es gehört auch zu den Aufgaben, Eltern zu beraten
 LEiREb04 Einstellung & Realisierung Elternberatung: intensive Elternberatung zahlt sich auch bei hohem Aufwand aus
 LEiREb05 Einstellung & Realisierung Elternberatung: Aufwand steht in keinem Verhältnis zu dem Ergebnis
 LEiREb06 Einstellung & Realisierung Elternberatung: zeitlicher und organisatorischer Mehraufwand ist gerechtfertigt
 LEiREb07 Einstellung & Realisierung Elternberatung: hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule
 LEiREb08 Einstellung & Realisierung Elternberatung: findet an unserer Schule überwiegend am Elternsprechtag statt
 LEiREb09 Einstellung & Realisierung Elternberatung: an unserer Schule gibt ein Beratungskonzept für die Elternarbeit
 LEiREb10 Einstellung & Realisierung Elternberatung: ich tausche mich mit Kollegen über die Elternberatung aus
 LEiREb11 Einstellung & Realisierung Elternberatung: Elterngespräche werden an unserer Schule erst geführt, wenn es "brennt"
 LEiREb12 Einstellung & Realisierung Elternberatung: die Eltern äußern nur selten den Wunsch beraten zu werden

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Wie stark stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zur Elternberatung überein?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	stimmt überhaupt nicht
	2	stimmt eher nicht
	3	stimmt eher
	4	stimmt ganz genau
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LEiREb01	0.1	1.8	24.7	61.7	11.8	1689
LEiREb02	0.3	2.9	22.6	61.5	12.7	1671
LEiREb03	0.1	1.9	23.8	62.0	12.2	1681
LEiREb04	0.7	10.2	34.1	42.5	12.4	1677
LEiREb05	16.6	38.7	26.0	6.1	12.6	1672
LEiREb06	1.4	12.0	45.9	27.9	12.8	1669
LEiREb07	0.7	8.2	41.0	37.8	12.3	1679
LEiREb08	23.1	43.8	17.9	2.8	12.4	1677
LEiREb09	25.4	32.0	20.8	7.0	14.8	1631
LEiREb10	2.5	9.1	45.7	30.4	12.3	1679
LEiREb11	29.4	41.8	15.2	1.2	12.3	1678
LEiREb12	12.5	38.1	30.0	6.8	12.6	1673

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1914$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

6.3. Arbeitsbedingungen und Ausstattung der Schule**RESSOURCEN DER SCHULE FÜR ELTERNBERATUNG**

Variablenamen: LResEb1 bis LResEb5

Variablenlabel: LResEb1 Ressourcen für Elternberatung: ein Besprechungszimmer, das wir für Elterngespräche nutzen können
 LResEb2 Ressourcen für Elternberatung: ein Konzept für die Elternberatung zum Thema „Lernförderung“
 LResEb3 Ressourcen für Elternberatung: ein Netzwerk von Experten (Beratungsstellen, Psychologen, Therapeuten) für Beratungsgesprächen mit Eltern
 LResEb4 Ressourcen für Elternberatung: vielfältige Beratungsangebote für Eltern
 LResEb5 Ressourcen für Elternberatung: hohe Unterstützung im Kollegium in Bezug auf Elternberatung

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF in Anlehnung an IGLU 2006 (Bos et al., 2007) entwickelt.

Itemstamm: Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? An unserer Schule verfügen wir über...

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	stimmt überhaupt nicht
	2	stimmt eher nicht
	3	stimmt eher
	4	stimmt ganz genau
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	N_{Valid}
LResEb1	14.2	14.7	17.0	42.0	12.1	1682
LResEb2	20.1	33.1	23.9	8.7	14.2	1643
LResEb3	13.3	23.4	32.8	17.0	13.5	1656
LResEb4	8.3	30.4	37.0	10.8	13.4	1657
LResEb5	2.6	16.6	48.8	19.0	13.1	1664

Anmerkungen: N_{Gesamt} = 1914, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94 oder 95

7. Einstellungen & emotional-motivationale Variablen bzgl. der Lehrertätigkeit

ZIELE IM DEUTSCHUNTERRICHT

Variablenamen: LZieDe01 bis LZieDe17

Variablenlabel:	LZieDe01	Ziele im Deutschunterricht: eine solide schriftliche Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit zu vermitteln
	LZieDe02	Ziele im Deutschunterricht: eine solide mündliche Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit zu vermitteln
	LZieDe03	Ziele im Deutschunterricht: allgemeines Methodenwissen für Fach Deutsch zu vermitteln
	LZieDe04	Ziele im Deutschunterricht: Orientierungs- und Handlungswissen in Literatur zu vermitteln
	LZieDe05	Ziele im Deutschunterricht: Orientierungs- und Handlungswissen in den Medien zu vermitteln
	LZieDe06	Ziele im Deutschunterricht: die Klasse zum selbstständigen Lernen hinzuführen
	LZieDe07	Ziele im Deutschunterricht: die Klasse in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen
	LZieDe08	Ziele im Deutschunterricht: an die Arbeit der Grundschule anzuknüpfen
	LZieDe09	Ziele im Deutschunterricht: Möglichkeiten für fächerübergreifendes und -verbindendes Arbeiten aufzuzeigen
	LZieDe10	Ziele im Deutschunterricht: leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler besonders zu fördern
	LZieDe11	Ziele im Deutschunterricht: Schülerinnen und Schüler mit spezifischer Begabung besonders zu fördern
	LZieDe12	Ziele im Deutschunterricht: kontinuierlich das Leseinteresse der Klasse zu fördern
	LZieDe13	Ziele im Deutschunterricht: kontinuierlich das Schreibinteresse der Klasse zu fördern
	LZieDe14	Ziele im Deutschunterricht: die Klasse im kreativen Umgang mit Sprache ihre ästhetische Dimension erfahren zu lassen
	LZieDe15	Ziele im Deutschunterricht: das Nachdenken über Sprache anzuregen
	LZieDe16	Ziele im Deutschunterricht: Einsichten in die kulturelle und interkulturelle Bedeutung von Sprache zu vermitteln
	LZieDe17	Ziele im Deutschunterricht: die Klasse die Bedeutung der Sprache für sich und andere als Mittel zur Kommunikation erfahren zu lassen

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 90, 92, 94 & 96 (d.h. alle Lehrerfragebögen Deutsch)

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wie wichtig sind für Sie folgende Ziele im Deutschunterricht für die Schülerinnen und Schüler Ihrer getesteten Klasse? In meinem Deutschunterricht ist es mir wichtig, ...

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	unwichtig
	2	weniger wichtig
	3	wichtig
	4	sehr wichtig
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LZieDe01	0.2	0.8	37.7	47.4	14.0	861
LZieDe02	0.1	0.6	35.5	49.7	14.2	859
LZieDe03	0.6	7.5	49.6	27.9	14.5	856
LZieDe04	1.2	15.5	49.7	19.4	14.3	858
LZieDe05	0.7	25.2	46.8	12.9	14.5	856
LZieDe06	0.1	0.7	29.4	55.7	14.1	860
LZieDe07	0.1	1.9	28.0	55.7	14.3	858
LZieDe08	11.5	26.4	31.4	12.9	17.9	822
LZieDe09	0.6	14.4	48.6	21.6	14.9	852
LZieDe10	0.2	6.1	52.1	27.6	14.0	861
LZieDe11	0.7	11.9	48.6	23.7	15.2	849
LZieDe12	0.3	2.8	41.6	41.0	14.4	857
LZieDe13	0.5	6.7	48.6	28.9	15.4	847
LZieDe14	1.3	17.0	45.5	21.1	15.2	849
LZieDe15	0.5	16.1	47.0	21.2	15.3	848
LZieDe16	1.5	25.0	42.0	16.1	15.5	846
LZieDe17	0.4	6.7	47.2	30.0	15.8	843

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96

UMGANG MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Variablenamen: LUmgs1 bis LUmgs5

Variablenlabel: LUmgs1 Umgang mit Schülern: Ich komme mit den meisten meiner Schüler/innen gut aus.
 LUmgs2 Umgang mit Schülern: Mir ist es wichtig, dass sich die meisten meiner Schüler/innen wohl fühlen.
 LUmgs3 Umgang mit Schülern: Ich interessiere mich für das, was meine Schüler/innen zu sagen haben.
 LUmgs4 Umgang mit Schülern: Wenn meine Schüler/innen zusätzlich Hilfe brauchen, bekommen sie diese von mir.
 LUmgs5 Umgang mit Schülern: Ich behandle meine Schüler/innen fair.

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen über den Umgang von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften an Ihrer Schule zu?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 stimme überhaupt nicht zu
 2 stimme eher nicht zu
 3 stimme eher zu
 4 stimme ganz zu
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	N_{valid}
LUmgs1	0.1	1.0	32.8	52.5	13.6	1793
LUmgs2	0.05	0.3	26.3	59.6	13.8	1789
LUmgs3	0.05	0.3	26.2	59.8	13.7	1791
LUmgs4	0.05	0.8	29.1	56.1	13.9	1788
LUmgs5	0.05	0.1	25.4	60.6	13.8	1790

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSZIELE IN DER SCHULE

Variablenamen: LErZS01 bis LErZS17

Variablenlabel:	LErZS01	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: persönliche Selbständigkeit
	LErZS02	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft
	LErZS03	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Ordnung und Disziplin
	LErZS04	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: vielseitiges Wissen
	LErZS05	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: politische Urteilsfähigkeit
	LErZS06	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: solide Kenntnisse in den Hauptfächern
	LErZS07	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: soziale Verantwortungsbereitschaft
	LErZS08	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: angemessene soziale Umgangsformen
	LErZS09	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Achtung und Respekt vor den Eltern
	LErZS10	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Beherrschung zentraler Kulturfertigkeiten
	LErZS11	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Bereitschaft zum Lernen
	LErZS12	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten
	LErZS13	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Kenntnisse, die auf den Beruf vorbereiten
	LErZS14	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: moralische Urteilsfähigkeit
	LErZS15	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Lebensfreude
	LErZS16	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: Achtung vor religiösem Glauben
	LErZS17	Allgemeine Erziehungsziele in der Schule: intellektuelle Neugier

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: PISA 2003 (Ramm et al., 2006)

Itemstamm: Für wie wichtig halten Sie es, dass in der Schule und Familie Folgendes vermittelt wird?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	äußerst wichtig
	2	sehr wichtig
	3	wichtig
	4	weniger wichtig
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
L _{Er} ZS01	39.5	34.4	11.5	0.05	14.5	1774
L _{Er} ZS02	44.2	32.4	7.9	0.05	15.5	1755
L _{Er} ZS03	30.9	37.6	16.1	0.3	15.1	1763
L _{Er} ZS04	35.5	34.2	14.7	0.3	15.2	1761
L _{Er} ZS05	23.4	33.2	25.8	1.9	15.7	1750
L _{Er} ZS06	45.0	30.2	9.5	0.1	15.2	1761
L _{Er} ZS07	50.7	26.4	7.8	0.05	15.0	1765
L _{Er} ZS08	48.8	27.4	8.5	0.1	15.1	1762
L _{Er} ZS09	31.5	28.7	21.4	2.9	15.5	1754
L _{Er} ZS10	31.8	31.9	19.0	0.8	16.4	1736
L _{Er} ZS11	50.3	27.9	6.3	0.1	15.4	1757
L _{Er} ZS12	55.9	22.9	5.1	0.1	16.0	1744
L _{Er} ZS13	31.6	35.3	16.8	1.7	14.7	1771
L _{Er} ZS14	37.4	36.2	11.4	0.1	14.8	1768
L _{Er} ZS15	33.5	31.1	19.1	1.0	15.4	1757
L _{Er} ZS16	22.9	28.6	28.9	4.0	15.5	1754
L _{Er} ZS17	37.2	31.5	15.7	0.3	15.4	1757

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} \geq 1$)

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSZIELE IN DER FAMILIE

Variablenamen: LErZF01 bis LErZF17

Variablenlabel:	LErZF01	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: persönliche Selbständigkeit
	LErZF02	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft
	LErZF03	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Ordnung und Disziplin
	LErZF04	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: vielseitiges Wissen
	LErZF05	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: politische Urteilsfähigkeit
	LErZF06	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: solide Kenntnisse in den Hauptfächern
	LErZF07	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: soziale Verantwortungsbereitschaft
	LErZF08	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: angemessene soziale Umgangsformen
	LErZF09	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Achtung und Respekt vor den Eltern
	LErZF10	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Beherrschung zentraler Kulturfertigkeiten
	LErZF11	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Bereitschaft zum Lernen
	LErZF12	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten
	LErZF13	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Kenntnisse, die auf den Beruf vorbereiten
	LErZF14	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: moralische Urteilsfähigkeit
	LErZF15	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Lebensfreude
	LErZF16	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: Achtung vor religiösem Glauben
	LErZF17	Allgemeine Erziehungsziele in der Familie: intellektuelle Neugier

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: PISA 2003 (Ramm et al., 2006)

Itemstamm: Für wie wichtig halten Sie es, dass in der Schule und Familie Folgendes vermittelt wird?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	äußerst wichtig
	2	sehr wichtig
	3	wichtig
	4	weniger wichtig
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LErZF01	49.7	27.9	7.7	0.1	14.5	1774
LErZF02	43.0	31.5	10.5	0.3	14.8	1769
LErZF03	37.2	32.5	15.0	0.7	14.5	1774
LErZF04	24.8	31.6	25.9	2.4	15.5	1755
LErZF05	21.5	29.7	30.2	3.4	15.2	1760
LErZF06	18.8	24.2	29.1	12.1	15.7	1750
LErZF07	59.3	21.2	4.1	0.3	15.1	1763
LErZF08	62.8	19.0	3.1	0.4	14.7	1770
LErZF09	57.6	21.8	5.6	0.3	14.7	1771
LErZF10	33.6	32.4	17.1	1.0	15.9	1745
LErZF11	47.3	30.0	6.8	0.3	15.5	1754
LErZF12	63.7	17.7	3.3	0.2	15.1	1762
LErZF13	17.7	28.6	30.3	8.8	14.7	1771
LErZF14	49.0	28.8	7.1	0.4	14.7	1770
LErZF15	58.5	21.0	5.4	0.2	14.9	1767
LErZF16	28.8	28.6	24.6	3.2	14.8	1769
LErZF17	37.1	31.1	15.8	1.2	14.8	1768

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} \geq 1$)

SELBSTKONZEPT ALS LEHRKRAFT

Variablenamen: LSkL01 bis LSkL10

Variablenlabel:	LSkL01	Selbstkonzept als Lehrkraft: selbst problematischsten Schülern kann ich den prüfungsrelevanten Stoff vermitteln
	LSkL02	Selbstkonzept als Lehrkraft: ich kann selbst in schwierigen Situationen guten Kontakt zu den Eltern halten
	LSkL03	Selbstkonzept als Lehrkraft: selbst mit problematischsten Schülern kann ich in guten Kontakt kommen, wenn ich mich darum bemühe
	LSkL04	Selbstkonzept als Lehrkraft: ich kann mich in Zukunft noch besser auf individuelle Probleme der Schüler einstellen
	LSkL05	Selbstkonzept als Lehrkraft: ich kann auch bei Störungen des Unterrichts die notwendige Gelassenheit bewahren
	LSkL06	Selbstkonzept als Lehrkraft: selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich gut auf die Schüler eingehen
	LSkL07	Selbstkonzept als Lehrkraft: ich kann ich nicht viel ausrichten, auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Schüler engagiere
	LSkL08	Selbstkonzept als Lehrkraft: ich kann kreative Ideen entwickeln, mit denen ich ungünstige Unterrichtsstrukturen verändere
	LSkL09	Selbstkonzept als Lehrkraft: ich traue mir zu, Schüler für neue Aufgaben zu begeistern
	LSkL10	Selbstkonzept als Lehrkraft: ich kann Veränderungen, die die Lehrtätigkeit betreffen, auch gegen skeptische Kollegen durchsetzen

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: Schwarzer & Jerusalem (1999)

Itemstamm: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zu?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft nicht zu
	2	trifft eher nicht zu
	3	trifft eher zu
	4	trifft zu
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LSkL01	4.1	26.2	47.3	7.2	15.2	1761
LSkL02	0.7	6.4	54.6	23.6	14.7	1770
LSkL03	0.5	8.5	50.6	25.1	15.3	1758
LSkL04	2.4	21.2	46.3	14.0	16.0	1743
LSkL05	1.5	15.5	50.8	17.4	14.8	1769
LSkL06	0.4	7.4	58.5	18.7	14.9	1766
LSkL07	19.7	41.7	20.2	3.0	15.4	1756
LSkL08	0.7	9.2	57.9	16.7	15.4	1757
LSkL09	0.2	7.1	55.9	21.6	15.2	1761
LSkL10	2.1	29.5	44.3	6.8	17.2	1718

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

BERUFSZUFRIEDENHEIT

Variablenamen: LBerZ1 bis LBerZ6

Variablenlabel: LBerZ1 Berufszufriedenheit: In unserem Beruf ist es schwer, glücklich zu werden.
 LBerZ2 Berufszufriedenheit: Für mich überwiegen in unserem Beruf eindeutig die Vorteile.
 LBerZ3 Berufszufriedenheit: Wenn ich noch einmal wählen könnte, würde ich sofort wieder Lehrerin/Lehrer werden.
 LBerZ4 Berufszufriedenheit: Ich habe mir schon einmal überlegt, ob es für mich nicht besser gewesen wäre, einen anderen Beruf zu ergreifen.
 LBerZ5 Berufszufriedenheit: Für mich gibt es keinen besseren Beruf.
 LBerZ6 Berufszufriedenheit: Ich bereue manchmal, Lehrerin/Lehrer geworden zu sein.

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: PISA 2003 (Ramm et al., 2006), COACTIV 2003 (Baumert et al., 2009), ursprünglich: verkürzte Skala zur Erfassung der allgemeinen Berufszufriedenheit von Lehrern nach Merz (ABZ, 1980)

Itemstamm: Inwieweit treffen folgende Aussagen für Sie zu?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 trifft nicht zu
 2 trifft eher nicht zu
 3 trifft eher zu
 4 trifft zu

Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LBerZ1	26.3	36.4	17.2	3.9	16.1	1741
LBerZ2	3.3	17.2	41.9	20.4	17.2	1719
LBerZ3	6.6	15.2	32.1	29.9	16.2	1739
LBerZ4	37.6	23.8	16.2	6.7	15.7	1751
LBerZ5	8.0	21.4	30.3	23.0	17.2	1718
LBerZ6	45.7	25.6	9.6	3.5	15.6	1752

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

BERUFLICHE BELASTUNG

Variablenamen: LBerBe01 bis LBerBe15

Variablenlabel:	LBerBe01	Berufliche Belastung: Mein Beruf macht mir Spaß.
	LBerBe02	Berufliche Belastung: In meinem Beruf wird man ständig überfordert.
	LBerBe03	Berufliche Belastung: Ich habe mir schon ernsthaft überlegt, aus dem Beruf auszusteigen.
	LBerBe04	Berufliche Belastung: Was meine Arbeit betrifft, bin ich eigentlich rundum zufrieden.
	LBerBe05	Berufliche Belastung: Ich fühle mich in meiner Arbeit ständig kontrolliert und überwacht.
	LBerBe06	Berufliche Belastung: Ich habe das Gefühl, auch vor Kollegen ständig betonen zu müssen, dass ich viel arbeite.
	LBerBe07	Berufliche Belastung: Ich halte mich gern an meinem Arbeitsplatz auf.
	LBerBe08	Berufliche Belastung: Ich habe Konflikte mit Vorgesetzten, die mich belasten.
	LBerBe09	Berufliche Belastung: Ich fühle mich häufig überfordert.
	LBerBe10	Berufliche Belastung: Ich habe selten das Gefühl, einmal richtig abschalten zu können.
	LBerBe11	Berufliche Belastung: Ich kann in meinem Beruf meine Fähigkeiten voll nutzen.
	LBerBe12	Berufliche Belastung: Oft habe ich ein schlechtes Gewissen den Schülern gegenüber.
	LBerBe13	Berufliche Belastung: Meine eigenen Berufsideale lassen sich in meiner Tätigkeit nicht verwirklichen.
	LBerBe14	Berufliche Belastung: Für andere Menschen verantwortlich zu sein, belastet mich sehr.
	LBerBe15	Berufliche Belastung: Der Zeitdruck untern dem ich arbeite, ist zu groß.

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: Enzmann & Kleiber (1989), Schwarzer & Jerusalem (1999)

Itemstamm: Kennzeichnen Sie den Grad Ihrer Zustimmung zu folgenden Aussagen.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft nicht zu
	2	trifft eher nicht zu
	3	trifft eher zu
	4	trifft zu
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LBerBe01	0.3	4.5	44.2	35.9	15.1	1763
LBerBe02	8.0	36.3	30.6	8.2	16.8	1727
LBerBe03	50.4	22.5	7.6	3.9	15.6	1753
LBerBe04	3.9	24.7	45.6	9.7	16.0	1743
LBerBe05	29.2	41.0	11.0	3.0	15.8	1749
LBerBe06	45.8	31.5	5.7	1.3	15.7	1751
LBerBe07	2.0	12.7	49.6	20.1	15.7	1751
LBerBe08	55.9	21.0	5.3	1.9	15.8	1747
LBerBe09	21.6	37.5	20.0	4.7	16.2	1740
LBerBe10	14.9	23.6	30.3	15.5	15.7	1751
LBerBe11	2.0	13.1	45.7	23.3	15.9	1745
LBerBe12	31.1	42.2	9.0	1.9	15.9	1746
LBerBe13	25.7	36.4	17.6	3.6	16.8	1728
LBerBe14	43.0	32.9	6.8	1.3	16.0	1744
LBerBe15	10.2	24.6	33.1	16.2	15.9	1746

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} \geq 1$)

8. Umgang mit Leistungserhebungen

EINSTELLUNG ZU ZENTRALEN LEISTUNGSERHEBUNGEN

Variablenamen: LEinL01 bis LEinL10

Variablenlabel:	LEinL01	Einstellung zu Leistungserhebungen: sollten regelmäßig durchgeführt werden
	LEinL02	Einstellung zu Leistungserhebungen: sind für die Arbeit der Schulen wichtig
	LEinL03*	Einstellung zu Leistungserhebungen: bringen nur Unruhe in die Schulen
	LEinL04*	Einstellung zu Leistungserhebungen: schaffen mehr Probleme als sie nützen
	LEinL05	Einstellung zu Leistungserhebungen: tragen dazu bei, dass man sich in den Schulen mehr bemüht
	LEinL06	Einstellung zu Leistungserhebungen: bieten eine Grundlage, um objektiv zu sehen, wo eine Schule steht
	LEinL07*	Einstellung zu Leistungserhebungen: nützen für meine eigentliche Arbeit als Lehrkraft wenig
	LEinL08	Einstellung zu Leistungserhebungen: bieten eine gute Grundlage für die Diskussion im Kollegium
	LEinL09*	Einstellung zu Leistungserhebungen: sind für die Individualbewertung von Schüler/innen kaum verwendbar
	LEinL10	Einstellung zu Leistungserhebungen: unterstützen die Auseinandersetzung mit dem Kompetenzkonzept

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Diese Items wurden am Max-Planck-Institut entwickelt. Für eine mögliche Skalenanalyse wurden die mit einem * versehenen Items umgepolt.

Itemstamm: Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen? Zentrale Testuntersuchungen wie PISA oder der Ländervergleich ...

Kodierung: LEinT01, LEinT02, LEinT05, LEinT06, LEinT08, LEinT10

Wert	Wertelabel
1	stimme nicht zu
2	stimme eher nicht zu
3	stimme eher zu
4	stimme zu

Missings: 99 nicht bearbeitet

Kodierung: LEinT03, LEinT04, LEinT07, LEinT09

Wert	Wertelabel
1	stimme zu (rekodiert)
2	stimme eher zu (rekodiert)
3	stimme eher nicht zu (rekodiert)
4	stimme nicht zu (rekodiert)

Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LEinL01	14.2	29.1	32.8	7.5	16.4	1735
LEinL02	13.2	32.4	30.8	6.9	16.7	1730
LEinL03	10.4	28.1	32.9	11.8	16.8	1728
LEinL04	8.3	23.9	37.0	12.9	17.8	1706
LEinL05	13.6	36.7	29.1	3.7	17.0	1724
LEinL06	14.6	30.0	31.2	7.2	17.1	1722
LEinL07	19.0	33.3	23.1	7.7	16.9	1725
LEinL08	12.8	31.4	32.8	6.1	17.0	1723
LEinL09	31.8	33.4	14.4	3.7	16.8	1728
LEinL10	10.4	23.0	38.3	9.1	19.3	1676

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

TEILNAHME AN LEISTUNGSERHEBUNGEN

Variablenamen: LTeiLe1 bis LTeiLe9

Variablenlabel:	LTeiLe1	Teilnahme an Leistungserhebungen: standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und extern korrigiert werden
	LTeiLe2	Teilnahme an Leistungserhebungen: standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und von den Lehrkräften selbst korrigiert werden
	LTeiLe3	Teilnahme an Leistungserhebungen: standardisierte internationale Tests, für die Stichproben in den Bundesländern gezogen und Ergebnisse auf Landesebene berichtet werden
	LTeiLe4	Teilnahme an Leistungserhebungen: standardisierte internationale Tests, für die Stichproben auf Bundesebene gezogen und Ergebnisse für Deutschland insgesamt berichtet werden
	LTeiLe5	Teilnahme an Leistungserhebungen: standardisierte Tests, mit denen die Bildungsstandards auf Landesebene anhand von Stichproben überprüft und berichtet werden
	LTeiLe6	Teilnahme an Leistungserhebungen: zentrale Abschlussprüfungen
	LTeiLe7	Teilnahme an Leistungserhebungen: schulübergreifende Vergleichsarbeiten
	LTeiLe8	Teilnahme an Leistungserhebungen: schulinterne Vergleichsarbeiten
	LTeiLe9	Teilnahme an Leistungserhebungen: Klassenarbeiten

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Diese Items wurden am Max-Planck-Institut entwickelt. Sie wurden gemeinsam mit den Items zum wahrgenommenen Druck durch Leistungserhebungen vorgelegt. Das Item LTeiLe9 wurde nur Deutschlehrern zur Beantwortung appliziert.

Itemstamm: Seit einiger Zeit werden neue Verfahren der Leistungsmessung in Deutschland eingeführt. Diese bereits erfolgten oder bevorstehenden Umstrukturierungen können sich auf die Schulen auswirken. Bitte geben Sie an, ob Sie selbst schon einmal an den jeweiligen Leistungsmessungen teilgenommen haben.

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 nein
 1 ja
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	99	N_{Valid}
LTeiLe1	44.5	34.3	21.2	1635
LTeiLe2	42.0	36.8	21.2	1636
LTeiLe3	61.9	15.6	22.5	1609
LTeiLe4	56.5	20.1	23.4	1590
LTeiLe5	35.5	40.1	24.4	1570
LTeiLe6	17.2	61.1	21.7	1625
LTeiLe7	53.2	23.1	23.7	1583
LTeiLe8	20.4	57.5	22.1	1618
LTeiLe9	2.6	74.3	23.1	770 ³

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

³ $N_{Gesamt} = 1001$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 90, 92, 94 oder 96

WAHRGENOMMENER DRUCK DURCH LEISTUNGSERHEBUNGEN

Variablenamen: LDruLe1 bis LDruLe9

Variablenlabel:	LDruLe1	Druck durch Leistungserhebungen: standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und extern korrigiert werden
	LDruLe2	Druck durch Leistungserhebungen: standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und von den Lehrkräften selbst korrigiert werden
	LDruLe3	Druck durch Leistungserhebungen: standardisierte internationale Tests, für die Stichproben in den Bundesländern gezogen und Ergebnisse auf Landesebene berichtet werden
	LDruLe4	Druck durch Leistungserhebungen: standardisierte internationale Tests, für die Stichproben auf Bundesebene gezogen und Ergebnisse für Deutschland insgesamt berichtet werden
	LDruLe5	Druck durch Leistungserhebungen: standardisierte Tests, mit denen die Bildungsstandards auf Landesebene anhand von Stichproben überprüft und berichtet werden
	LDruLe6	Druck durch Leistungserhebungen: zentrale Abschlussprüfungen
	LDruLe7	Druck durch Leistungserhebungen: schulübergreifende Vergleichsarbeiten
	LDruLe8	Druck durch Leistungserhebungen: schulinterne Vergleichsarbeiten
	LDruLe9	Druck durch Leistungserhebungen: Klassenarbeiten

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Diese Items wurden am Max-Planck-Institut entwickelt. Sie wurden gemeinsam mit den Items zur Teilnahme an Leistungserhebungen vorgelegt.

Itemstamm: Seit einiger Zeit werden neue Verfahren der Leistungsmessung in Deutschland eingeführt. Diese bereits erfolgten oder bevorstehenden Umstrukturierungen können sich auf die Schulen auswirken. Bitte schätzen Sie im Folgenden ein, ob Sie sich durch bestimmte Formen der Leistungserhebung unter Druck gesetzt fühlen, auch wenn Sie bisher keine persönliche Erfahrung damit gesammelt haben.

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	gar nicht
	2	in geringem Maße
	3	in moderatem Maße
	4	in hohem Maße
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LDruLe1	22.7	25.8	21.5	6.1	23.9	1579
LDruLe2	20.1	22.2	21.3	11.8	24.5	1567
LDruLe3	24.7	22.6	17.5	6.6	28.6	1483
LDruLe4	24.9	22.4	16.9	6.8	29.0	1473
LDruLe5	22.0	25.4	19.5	6.2	26.9	1517
LDruLe6	16.5	21.1	24.9	15.4	22.2	1615
LDruLe7	24.9	21.9	17.8	5.8	29.6	1461
LDruLe8	31.1	26.8	16.3	3.4	22.4	1610
LDruLe9	36.6	25.0	14.5	4.3	19.6	1669

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

QUELLEN DES WAHRGENOMMENEN DRUCKS BEIM LÄNDERVERGLEICH

Variablenamen: LQDruL1 bis LQDruL7

Variablenlabel: LQDruL1 Quellen des Drucks beim Ländervergleich: Sie selbst
 LQDruL2 Quellen des Drucks beim Ländervergleich: Kollegium
 LQDruL3 Quellen des Drucks beim Ländervergleich: Schulleitung
 LQDruL4 Quellen des Drucks beim Ländervergleich: Schulaufsicht
 LQDruL5 Quellen des Drucks beim Ländervergleich: Eltern
 LQDruL6 Quellen des Drucks beim Ländervergleich: Öffentlichkeit
 LQDruL7 Quellen des Drucks beim Ländervergleich: Regierung

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die folgenden Personen/Personengruppen unter Druck gesetzt, die Leistung Ihrer Schülerinnen und Schüler für den Ländervergleich zu steigern?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 gar nicht
 2 kaum
 3 etwas
 4 sehr
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LQDruL1	26.2	21.3	27.5	7.7	17.2	1396
LQDruL2	39.7	30.4	11.7	0.6	17.5	1391
LQDruL3	33.2	25.5	19.2	4.4	17.7	1388
LQDruL4	39.1	22.5	13.7	5.9	18.9	1369
LQDruL5	40.4	26.6	12.7	2.2	18.0	1383
LQDruL6	38.9	21.3	15.4	6.3	18.0	1383
LQDruL7	45.8	16.7	9.5	7.5	20.6	1340

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1687$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 94 oder 95

QUELLEN DES WAHRGENOMMENEN DRUCKS BEI VERGLEICH SARBEITEN

Variablenamen: LQDruV1 bis LQDruV7

Variablenlabel: LQDruV1 Quellen des Drucks bei Vergleichsarbeiten: Sie selbst
 LQDruV2 Quellen des Drucks bei Vergleichsarbeiten: Kollegium
 LQDruV3 Quellen des Drucks bei Vergleichsarbeiten: Schulleitung
 LQDruV4 Quellen des Drucks bei Vergleichsarbeiten: Schulaufsicht
 LQDruV5 Quellen des Drucks bei Vergleichsarbeiten: Eltern
 LQDruV6 Quellen des Drucks bei Vergleichsarbeiten: Öffentlichkeit
 LQDruV7 Quellen des Drucks bei Vergleichsarbeiten: Regierung

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die folgenden Personen/Personengruppen unter Druck gesetzt, die Leistung Ihrer Schülerinnen und Schüler für Vergleichsarbeiten zu steigern?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 gar nicht
 2 kaum
 3 etwas
 4 sehr
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LQDruV1	20.4	19.5	30.6	8.4	21.0	1332
LQDruV2	30.5	29.6	17.2	1.2	21.4	1326
LQDruV3	27.9	27.1	19.0	4.3	21.7	1321
LQDruV4	38.1	22.9	12.4	4.1	22.4	1309
LQDruV5	33.5	25.0	16.8	2.8	21.9	1318
LQDruV6	39.9	21.8	11.8	4.2	22.3	1311
LQDruV7	45.8	17.4	8.1	5.3	23.4	1293

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1687$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 94 oder 95

QUELLEN DES WAHRGENOMMENEN DRUCKS BEI ZENTRALEN ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Variablenamen: LQDruZA1 bis LQDruZA7

Variablenlabel: LQDruZA1 Quellen des Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen: Sie selbst
 LQDruZA2 Quellen des Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen: Kollegium
 LQDruZA3 Quellen des Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen: Schulleitung
 LQDruZA4 Quellen des Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen: Schulaufsicht
 LQDruZA5 Quellen des Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen: Eltern
 LQDruZA6 Quellen des Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen: Öffentlichkeit
 LQDruZA7 Quellen des Drucks bei zentralen Abschlussprüfungen: Regierung

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Rotationsteile 86, 87, 94 & 95 (d.h. ausgeschlossen Sachsen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen & Bayern)

Anmerkung: Diese Fragen wurden am DIPF entwickelt.

Itemstamm: In welchem Ausmaß fühlen Sie sich durch die folgenden Personen/Personengruppen unter Druck gesetzt, die Leistung Ihrer Schülerinnen und Schüler für zentrale Abschlussprüfungen zu steigern?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 gar nicht
 2 kaum
 3 etwas
 4 sehr
 Missings: 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LQDruZA1	14.1	10.6	29.0	24.7	21.6	1322
LQDruZA2	25.1	24.4	23.7	4.3	22.5	1307
LQDruZA3	22.5	20.2	26.5	8.6	22.3	1311
LQDruZA4	32.2	23.4	15.5	5.7	23.2	1295
LQDruZA5	22.3	20.7	23.4	11.1	22.5	1307
LQDruZA6	33.5	23.6	14.8	5.1	23.1	1298
LQDruZA7	41.8	18.5	10.1	5.3	24.2	1279

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 1687$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TnLFB \geq 1$) und den Fragebogenversionen 86, 87, 94 oder 95

AUSWIRKUNGEN VON LEISTUNGSVERGLEICHEN AUF DEN EIGENEN UNTERRICHT

Variablenamen: LAusL01 bis LAusL20b

Variablenlabel:	LAusL01	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich gebe mehr Hausaufgaben auf.
	LAusL02	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich gebe schwierigere Hausaufgaben auf.
	LAusL03	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich suche nach effektiveren Unterrichtsmethoden.
	LAusL04	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich konzentriere mich stärker auf die Bildungsstandards.
	LAusL05	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich konzentriere mich stärker auf die Kompetenzen, die im Bildungskonzept vom Ländervergleich erhoben werden.
	LAusL06	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich verbringe mehr Zeit mit der Vermittlung von allgemeinen Testbearbeitungsstrategien.
	LAusL07	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich konzentriere mich stärker auf Schülerinnen und Schüler am unteren Ende des Leistungsspektrums.
	LAusL08	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich konzentriere mich stärker auf Schülerinnen und Schüler am oberen Ende des Leistungsspektrums.
	LAusL09	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich biete mehr Hilfe außerhalb des Unterrichts an.
	LAusL10	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: In meinem eigenen Unterricht konzentriere ich mich stärker auf Multiple-Choice-Tests.
	LAusL11	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: In meinem eigenen Unterricht konzentriere ich mich stärker auf Tests mit offenen Antworten.
	LAusL12	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich nehme weniger Stoff durch.
	LAusL13	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich nehme mir weniger Freiheiten in der inhaltlichen Gestaltung meines Unterrichts.

LAusL14	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Inhaltliche Bereiche, die nicht getestet werden, lasse ich aus oder verbringe weniger Zeit damit.
LAusL15	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich setze einen stärkeren Fokus auf übergreifende Kompetenzen.
LAusL16	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Mein Unterricht wurde thematisch enger.
LAusL17	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Mein Unterricht ist weniger stoff-, sondern mehr kompetenzorientiert.
LAusL18	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich halte es für falsch, wegen Leistungsvergleichen Veränderungen in meinem Unterricht vorzunehmen.
LAusL19	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Ich erziele in meinem Unterricht gute Ergebnisse und sehe deshalb keinen Grund, meinen Unterricht zu verändern.
LAusL20	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: Mein Unterricht hat sich in folgender Hinsicht verändert:
LAusL20b	Auswirkungen von Leistungsvergleichen: [Mein Unterricht hat sich in folgender Hinsicht verändert]

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Diese Items wurden am Max-Planck-Institut entwickelt. Bei dem Item LAusL20b handelt es sich um eine String- Variable, die nicht quantitativ ausgewertet wurde.

Itemstamm: In der fachlichen Öffentlichkeit wird über mögliche positive, aber auch negative Auswirkungen von Leistungsvergleichen auf den Unterricht diskutiert. Hat sich Ihr Unterricht in Folge dieser Diskussion verändert? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft nicht zu
	2	trifft eher nicht zu
	3	trifft eher zu
	4	trifft zu
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LAusL01	51.9	27.2	3.2	0.5	17.1	1720
LAusL02	51.1	27.7	3.8	0.2	17.1	1720
LAusL03	13.0	13.8	48.7	6.9	17.6	1710
LAusL04	12.0	24.5	41.6	4.4	17.5	1713
LAusL05	12.0	21.9	42.7	5.6	17.7	1708
LAusL06	21.7	36.2	21.5	3.0	17.6	1711
LAusL07	16.9	41.0	21.6	2.4	18.2	1699
LAusL08	17.9	48.0	14.1	1.6	18.3	1696
LAusL09	24.9	40.1	14.5	2.3	18.2	1698
LAusL10	32.4	33.9	13.2	2.3	18.2	1698
LAusL11	18.4	33.2	27.2	3.2	18.0	1703
LAusL12	24.9	40.4	15.0	1.9	17.9	1705
LAusL13	26.4	38.9	14.5	2.3	18.0	1702
LAusL14	31.5	35.7	13.3	1.5	18.1	1701
LAusL15	21.1	32.2	23.8	2.7	20.2	1657
LAusL16	25.6	39.4	14.0	2.1	18.8	1685
LAusL17	11.8	26.2	39.0	4.0	19.1	1680
LAusL18	8.0	26.3	31.3	15.5	18.9	1683
LAusL19	6.3	26.8	39.0	6.4	21.5	1630
LAusL20	10.5	3.8	3.9	1.9	79.9	418

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} \geq 1$)

VORBEREITUNG FÜR DEN LÄNDERVERGLEICH

Variablenname: LVorLV

Variablenlabel: Vorbereitung für den Ländervergleich

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Dieses Item wurde am Max-Planck-Institut entwickelt.

Itemstamm: Haben Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern für den Ländervergleich geübt?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	0	nein
	1	ja
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	99	N_{Valid}
LVorLV	46.1	38.8	15.1	1762

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

BEGINN DER VORBEREITUNG FÜR DEN LÄNDERVERGLEICH

Variablenname: LBVorLV

Variablenlabel: Beginn der Vorbereitung für den Ländervergleich

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Dieses Item wurde am Max-Planck-Institut entwickelt.
 Verzweigung des Fragebogens mit LVorLV: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass mit den Schülerinnen und Schülern für den Ländervergleich geübt wurde.

Itemstamm: Falls ja, wann haben Sie begonnen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern zu üben?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	mehrere Monate vor dem Test
	2	im Monat vor dem Test
	3	in den zwei Wochen vor dem Test
	4	einige Tage vor dem Test
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	N_{Valid}
LBVorLV	4.9	15.0	10.1	9.2	60.8	813

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

UMFANG DER VORBEREITUNG FÜR DEN LÄNDERVERGLEICH

Variablenamen: LUVorLV1 & LUVorLV2

Variablenlabel: LUVorLV1 Umfang der Vorbereitung für den Ländervergleich: Stunden
 LUVorLV2 Umfang der Vorbereitung für den Ländervergleich: Minuten

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Diese Items wurden am Max-Planck-Institut entwickelt. Bei beiden Variablen lagen offene Antwortformate vor, bei denen die Angabe im Zahlenformat vorgenommen werden sollte. Stunden- und Minutenangabe addieren sich zu einem Zeitumfang.

Verzweigung des Fragebogens mit LVorLV: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass mit den Schülerinnen und Schülern für den Ländervergleich geübt wurde.

Itemstamm: Wie viel Zeit haben Sie in diesem Fall für das Üben im Unterricht insgesamt aufgewendet?

Missings: LUVorLV1
 998, nicht valide
 999 nicht bearbeitet

Missings: LUVorLV2
 98 nicht valide
 99 nicht bearbeitet

Itemanalyse

Variable	<i>min</i>	<i>max</i>	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>
LUVorLV1	0	99	13.27	27.36	733
LUVorLV2	0	90	28.01	27.82	226

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

UMGANG DER KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN MIT DEM LÄNDERVERGLEICH

Variablenamen: LUmK1 bis LUmK9b

Variablenlabel:	LUmK1	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: versuchen die Fähigkeiten der Schüler/innen in Bezug auf den Umgang mit Ländervergleichsaufgaben zu verbessern
	LUmK2	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: bemühen sich, die Motivation der Schüler/innen beim Ländervergleich gut abzuschneiden, zu verbessern
	LUmK3	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: achten darauf, die Übereinstimmung zwischen den Inhalten des Unterrichts und den Ländervergleichsaufgaben zu erhöhen
	LUmK4	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: üben Aufgabenformate, die im Ländervergleich eingesetzt werden
	LUmK5	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: verwenden im Unterricht häufiger Aufgaben, die den Ländervergleichsaufgaben ähnlich sind
	LUmK6	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: lassen im Unterricht inhaltliche Bereiche, die nicht getestet werden, aus oder betonen sie weniger
	LUmK7	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: besprechen mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine Testbearbeitungsstrategien
	LUmK8	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: schließen einzelne, besonders leistungsschwache Schülerinnen und Schüler von der Testung aus
	LUmK9	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: nutzen folgende andere Möglichkeit
	LUmK9b	Umgang der Kollegen mit dem Ländervergleich: [nutzen folgende andere Möglichkeit]

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Diese Items wurden am Max-Planck-Institut entwickelt. Bei dem Item LUmK9b handelt es sich um eine String- Variable, die nicht quantitativ ausgewertet wurde.

Itemstamm: Bitte schätzen Sie ein, wie Ihrer Meinung nach Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schule und anderer Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung für den Ländervergleich vorgehen. Die Kolleginnen und Kollegen ...

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	stimme nicht zu
	2	stimme eher nicht zu
	3	stimme eher zu
	4	stimme zu
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	99	<i>N_{Valid}</i>
LUmGK1	6.0	19.2	41.3	13.1	20.5	1651
LUmGK2	10.3	25.8	35.3	7.9	20.8	1645
LUmGK3	5.3	22.9	43.0	7.8	21.0	1640
LUmGK4	4.2	15.7	41.8	18.1	20.2	1656
LUmGK5	4.8	21.2	39.8	13.1	21.1	1638
LUmGK6	16.4	38.9	18.9	4.0	21.7	1625
LUmGK7	4.7	13.6	44.0	16.6	21.1	1638
LUmGK8	56.2	17.9	3.6	1.1	21.2	1636
LUmGK9	9.8	1.7	2.1	1.0	85.4	303

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 2076$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB \geq 1$)

Literaturverzeichnis

- Baumert, J., Blum, W., Brunner, M., Dubberke, T., Jordan, A., Klusmann, U. et al. (2009). *Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung von mathematischer Kompetenz (COACTIV): Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 83)*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Bos, W., Strietholt, R., Goy, M., Stubbe, T. C., Tarelli, I. & Hornberg, S. (2010). *IGLU 2006. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Enzmann, D. & Kleiber, D. (1989). *Helfer-Leiden: Stress und Burnout in psychosozialen Berufen*. Heidelberg: Asanger Verlag.
- Frey, A., Taskinen, P., Schütte, K., Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E., Pekrun, R. (Hrsg.). (2009). *PISA 2006 Skalenhandbuch. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Ganzeboom, H. B. G., De Graaf, P. M. & Treiman, D. J. (1992). A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status. *Social Science Research*, 21 (1), 1-56.
- Hall, G. E. & Hord, S. M. (2006). *Implementing change: Patterns, principles and potholes* (2nd edition). Boston, MA: Pearson Education.
- International Labour Organisation [ILO] (2004). *International standard classification of occupations. ISCO-88*. Zugriff am 16. August 2010 unter <http://www.ilo.org/public/english/bureau/stat/isco/isco88/index.htm>
- Köller, O., Knigge, M., & Tesch, B. (Hrsg.) (2010). *Sprachliche Kompetenzen im Ländervergleich*. Münster: Waxmann.
- Merz, J. (1980). Eine Skala zur Messung der Allgemeinen Berufszufriedenheit von Lehrern (ABZ). *Zeitschrift für empirische Pädagogik*, 4, 59-69.
- OECD (2010). *TALIS 2008 Technical Report*. Paris: OECD Publishing. Zugriff am 08.11.2012 unter <http://www.oecd.org/edu/preschoolandschool/44978960.pdf>
- Pant, H. A., Vock, M., Pöhlmann, C. & Köller, O. (2008a). Eine modellbasierte Erfassung der Auseinandersetzung von Lehrkräften mit den länderübergreifenden Bildungsstandards. In E.-M. Lankes (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität als Gegenstand empirischer Forschung* (S. 245-260). Münster: Waxmann.
- Pant, H. A., Vock, M., Pöhlmann, C. & Köller, O. (2008b). Offenheit für Innovationen: Befunde aus einer Studie zur Rezeption der Bildungsstandards bei Lehrkräften und Zusammenhänge mit Schülerleistungen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 54, 827-845.
- Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R. Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). *PISA 2003. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.

- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (Hrsg.) (1999). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen. Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der Wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen*. Berlin: Freie Universität Berlin.
- Third International Mathematics and Science Study. (1996 ff.). *TIMSS Monograph*. Vancouver: Pacific Educational Pr.
- Vock, M. & Sachse, K. (2011). *Englisch Sekundarstufe I Normierungsstudie: Skalenhandbuch Lehrerfragebogen*. Berlin: Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Vock, M. & Formazin, M. (2010). *Englisch Sekundarstufe I Pilotierungsstudie: Skalenhandbuch Lehrerfragebogen*. Berlin: Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Wasmer, M., Scholz, E., Blohm, M. (2007). *Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2006*. ZUMA, Mannheim 2007 (ZUMA Methodenbericht 2007/09).
- Warwick Institute for Employment Research (n.d.). *Vorbemerkung und Der konzeptionelle Rahmen der ISCO-88*. Zugriff am 17. Juni 2012 unter <http://www2.warwick.ac.uk/fac/soc/ier/research/isco88/german>